Vorwort

Die vorliegenden Jahresplanungen wurden für GrundschullehrerInnen im deutschen Sprachraum von den Volksschullehrerinnen Claudia Steindl, Mag. Susanne Martinuzzi, Brigitte Zöchlinger und Maria-Theresia Strouhal erstellt. Sie basieren auf dem derzeit gültigen österreichischen Lehrplan für die Volksschule.
Der Teilbereich Werkerziehung wurde für alle Schulstufen von Christine Zillner (OblnfWE) gestaltet.

Für jede Schulstufe (1. - 4. Klasse) wurde eine Jahresplanung zu je 40 Einheiten erstellt. Diese sind durchlaufend nummeriert, wobei unterrichtsfreie Wochen nicht berücksichtigt wurden. Die Themenvorschläge sind entsprechend terminlicher und klassenbezogener Gegebenheiten beliebig austauschbar.

Jede Einheit enthält Vorschläge für Lernziele und Kurzbeschreibungen zu Stundenthemen aus sämtlichen Lernbereichen entsprechend der im österreichischen Lehrplan vorgegebenen Stundentafel.
Fallweise erleichtern Literaturhinweise das vertiefende Bearbeiten einzelner Themenkreise, diese wurde gesondert angegeben. Im Übrigen finden sich für die angeführten Lernziele Materialien und stoffliche Hinweise in sämtlichen approbierten Schulbüchern und den dazugehörigen Lehrerhandbüchern.

Die Autorinnen erheben für ihr Planungskonzept keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es versteht sich als Anregung, die unter dem Gesichtspunkt des ganzheitlichen Arbeitens in der Grundschule sämtliche Lernbereiche abzudecken sucht. Der Aufbau berücksichtigt die im Lehrplan geforderten Ziele. Das Konzept soll jedoch keinen Ersatz für eine eigenständige klassenbezogene Jahresplanung darstellen.

Für die 3. Schulstufe sind einige Themen aus dem Sachunterricht auf den Raum Wien bezogen. In diesen Bereichen muss ein Transfer auf die jeweilige regionale Schulumgebung erfolgen.
Für die Arbeit in der Schuleingangsphase bzw. in mehrstufig geführten Klassen ist es notwendig und möglich, die Vorschläge aus den einzelnen Schulstufen zu kombinieren und zu koordinieren.

Die Jahresplanung für die zweite Schulstufe wurde von Frau Mag. Susanne Martinuzzi, Volksschullehrerin an der Institutsvolksschule des Pädagogischen Instituts der Stadt Wien, Stiftgasse 35 - 1070 Wien, erstellt.

Wien, 1998

1. Woche

WT: Wieder in der Schule

S U		In den Ferien haben wir viel Neues gesehen und erlebt Was uns in der zweiten Klasse erwartet Sicherer Schulweg
Deu	Spr	Ferienerlebnisse Beschreiben von Schuldingen
	Les	Einführen der neuen Bücher Wdh. von Lesespielen der ersten Klasse
	Schr	Beschriften der neuen Bücher und Hefte
	VvT	Beschreiben eines Gegenstandes (Schuldinge)
	Rs	Bilden neuer Wörter aus vorgegebenen Buchstaben („SCHULANFANG“)
	Spb	Jeder Mensch hat einen Namen - Namenwörter werden groß geschrieben Wortgrenzen in einer Wörterschlange erkennen
Ma		Verschiedene Mengendarstellungen im ZB 30 Orientierungsübungen im ZB 30
Me		Wdh. bekannter Lieder
BE		Gestalten von Hefteinbänden
We		Techn. WE: Wdh. bekannter Werkzeuge und ihre richtige Handhabung Text. WE: Wdh. des Flechtens
Lü		Orientierungsübungen im Turnsaal
Erz.		Wir beginnen das neue Schuljahr mit Freude !

Sachunterricht

SU 1 In den Ferien haben wir viel Neues gesehen und erlebt

AM: Prospekte, Ansichtskarten, Fotos, Souvenirs, ev. Ferientagebücher
Klassengespräch: Besondere Erlebnisse während der Ferien
Unterschied zwischen Wohnort und Ferienort verbalisieren
(Klima, Aussehen der Umgebung, Pflanzen, ...)

SU 2 Was uns in der zweiten Klasse erwartet

AM: Schulbücher der zweiten Klasse
Vermutungen über den Stoff der zweiten Klasse äußern - Überprüfung anhand der Bücher

SU 3 Sicherer Schulweg

AM: 1 Papierhaus pro Kind
L gestaltet ungefähre Planskizze der Gegend rund um das Schulhaus an der Tafel, Wohnhäuser der Kinder werden in die Skizze eingefügt, K lässt „Spielmaxerl“ seinen Schulweg gehen und erklärt, wie es seinen Schulweg sicher zurücklegt

Deutsch

D/Sprechen

Anhand der mitgebrachten Ferienerinnerungen von den Ferien erzählen
Beschreiben von Schuldingen („Ich seh’, ich seh’, was du nicht siehst“; Tastspiel - Tasterfahrung verbalisieren,.....)

D/Lesen

Schmökern in den neuen Büchern, Orientierungsübungen

D/Schreiben

Beschriften der neuen Bücher

D/Verfassen von Texten

Schuldinge Satz für Satz beschreiben, von allgemeinen Sätzen zu immer spezielleren Aussagen finden - Ratespiel

D/Rechtschreiben

Buchstabenbausteinspiel/GA: Kinder bekommen Buchstabenkärtchen, die das Wort „SCHULANFANG“ ergeben, aus den Einzelbuchstaben sollen möglichst viele neue Wörter gebildet und aufgeschrieben werden

D/Sprachbetrachtung

Menschen haben verschiedene Vornamen - Suchspiele mit den Vornamen der Kinder
Wörterschlange mit den Vornamen der Kinder in Großbuchstaben - Trennen der einzelnen Namen - Großschreibung

Mathematik

M 1 Verschiedene Mengendarstellungen im ZB 30

Arbeit mit dem Legematerial (Zehnerstange, Einerwürferl), Legen mit Papiergeld, Ungeordnete Mengen - Zusammenfassen zu Zehnern

M 2 Orientierungsübungen im ZB 30

Suchübungen auf der Zahlentafel, dem Zahlenstrahl
Finden der Zahlennachbarn

Musikerziehung

Wiederholen bekannter Lieder der ersten Klasse

Bildnerische Erziehung

Gestalten von Hefteinbänden; z.B.: Murmelrollbilder (Kartondeckel, Zeichenpapier, Fingerfarben, Glasmurmel) Farbkleckse in 2 oder 3 Farben werden auf dem Papier angebracht - Rollspuren der Murmel ergeben ein Muster

Werkerziehung

Techn. WE:	Wiederholung verschiedener Werkzeuge und deren richtige Handhabung Unfallverhütung
Text. WE:	Armbänder Wiederholung des Flechtens mit 3 verschiedenfarbigen Fäden Erlernen des Flechtens mit Fäden einer Farbe

Leibesübungen

Freies Laufen im Turnsaal ohne an andere Kinder anzustoßen
Wiederholen der Turnsaalregeln
Benennen der wichtigsten Geräte
Bewegungsspiele mit vorgegebenen und erfundenen Regeln
Wiederholen der Lieblingsspiele der erste Klasse

2. Woche

WT: <u>In der 2. Klasse</u>

S U		Unsere Schule - Orientieren im Schulhaus Viele Menschen arbeiten in der Schule Ich gehe gerne in die Schule
Deu	Spr	Vorbereiten und Führen von Interviews Informationen unverfälscht und höflich weitergeben
	Les	Eigenständiges Arbeiten mit Lesepuzzles Steigerung der Lesegeschwindigkeit
	Schr	Vorübungen zur Lateinschrift - Schwungübungen
	VvT	Freies Formulieren von Fragen - Notieren von Antworten Ordnen einer vorgegebenen Geschichte
	Rs	Arbeitswörter: Schuldinge
	Spb	Personen und Dinge haben Namen Namenwörter beginnen mit einem Großbuchstaben
Ma		Additives Ergänzen im ZB 10 Orientieren im Raum Analogierechnungen in den ersten drei Zehnern Zu- und Wegzählen im ZB 30 ohne Über- bzw. Unterschreitung
Me		Gehörschulung - Geräusche in unserer Klasse Lied: „Das klingende Klassenzimmer“
BE		Gestalten von Hefteinbänden
We		Techn. WE: Schranken aus Metall - Hebelspiel (4 UE) Text. WE: Weben - Püppchen: „Das bin ich“ (3 UE)
Lü		Laufspiele, Übungen zur Raumorientierung Vorübungen zur Rolle vorwärts
Erz.		Gestalten einer neuen Sitzordnung !

Sachunterricht

SU 1 Unsere Schule - Orientieren im Schulhaus

Benennen der verschiedenen Räume, Räume einzelnen Stockwerken zuordnen,
Rundgang durch das Schulhaus - je ein Foto von jedem Klassenraum > Plakat gestalten
Außenansicht: Welche Räume befinden sich hinter welchen Fenstern ?
Suchaufgaben im Schulhaus (In welchem Stock befindet sich der Werkraum, wie viele Türen gibt es im ersten Stock,.....)

SU 2 Viele Menschen arbeiten in der Schule

Tätigkeiten den verschiedenen Personen zuordnen, Interviews
Wie sieht ein Schultag für die Lehrer, den Direktor, den Schulwart,.... aus
Welche Arbeitsmaterialien werden für die verschiedenen Tätigkeiten gebraucht

SU 3 Ich gehe gerne in die Schule

Gründe, warum man gerne / nicht gerne in die Schule geht > wie kann man sich selber motivieren, wie kann Abhilfe geschaffen werden
Wie können wir unseren Schulalltag gestalten, damit er für alle angenehm ist
Welche Aufgaben, Regeln, Ziele der Schule sind vorgegeben, welche können von der Klassengemeinschaft bestimmt werden
(siehe z.B.: Bairlein: Freiarbeit in der Heimat- und Sachkunde, 2. Jahrgangsstufe; Vlg. Auer)

Deutsch

D/Sprechen

* Führen von Interviews, Fragen vorbereiten, Gespräch mit Schulwart, Direktor, Werklehrer, Religionslehrer, Klassenlehrer auf Kassette aufnehmen
* Informationen, Botschaften unverfälscht weitergeben - höfliche Gesprächsführung

D/Lesen

Eigenständiges Arbeiten mit Lesepuzzles
Auf- und Abbauen ganzer Sätze > Steigerung der Lesegeschwindigkeit

D/Schreiben

Schwungübungen - Schlaufen in verschiedenen Größen und Richtungen

D/Verfassen von Texten

* Schriftliches Vorbereiten der Interviewfragen in EA oder PA, Antworten mit Hilfe des Kassettenrekorders mehrmals anhören, zusammenfassen und notieren
* Ordnen von vorgegebenen Geschichten (Ferienerlebnis, Tagesablauf in der Schule,...)

D/Rechtschreiben

Arbeitswörter: Schuldinge, Räume, Personen in der Schule

D/Sprachbetrachtung

Personen und Dinge haben Namen (Suchspiel: Personen und Dinge in unserer Schule)
Namenwörter beginnen mit einem Großbuchstaben

Mathematik

M 1 Additives Ergänzen im ZB 10

AM: Eierschachtel, Würfel in 2 Farben
PA: Legen einer bestimmten Anzahl, Partner nennt Ergänzungszahl auf zehn, Überprüfung durch Ergänzen mit der zweiten Würferlfarbe
EA: Rechenräder (Ergänzen auf 10) - Kontrolle/Hilfe durch Eierschachtel und Würferln ist möglich

M 2 Orientieren im Raum

Wo befinden sich Gegenstände in der Klasse (vor, neben, links, rechts, zwischen,.....)
Formulieren von Rätseln: „Ich seh', ich seh', was du nicht siehst. Es befindet sich links von der Tafel, an der Wand,.....)

M 3 Analogierechnungen in den ersten drei Zehnern

Ausgehend von den Rechenoperationen im ersten Zehner analoge Rechnungen im zweiten und dritten Zehner lösen, solche Rechnungen auch unter Zuhilfenahme der Zahlentafel selber finden

M 4 Zu- und Wegzählen im ZB 30 ohne Über/Unterschreitung

Übungsrechnen unter Zuhilfenahme der Zahlentafel

Musikerziehung

Hörerziehung: Geräusche in unserem Klassenzimmer
Dinge im Raum durch Anschlagen zum Klingen bringen, Geräuschstraßen zusammenstellen
Liederarbeitung: „Das klingende Klassenzimmer"
(siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

Bildnerische Erziehung

Gestalten von Hefteinbänden
z.B.: Stoffffleckerldruck - Schneckenhaus
Fingerdruck - Schmetterlinge (Fingerabdrücke in verschiedenen Farben als Schmetterlingskörper, Flügel und Fühler werden mit Filzstift ergänzt)

Werkerziehung

Techn. WE: Anhand des Lehrermodells Funktion und Bewegungsablauf beschreiben
Metalllochstreifen trennen und reibungsvermindert montieren können (KONTERN)
Teile des Schrankens benennen können
Andere Hebelelemente in der Umwelt finden können
(siehe WORKSHOP - Tanzer Grundstufe I)
Text. WE: siehe 3. Woche

Leibesübungen

Laufspiele: Laufspiele mit verschiedenen Kleingeräten
„Komm' mit - lauf' weg !"
Raumorientierung: Quadrat aus Langbänken
- Übungen zu den Begriffen: innen, außen, auf, unter, neben
Vorübungen zur Rolle vorwärts

3. Woche

WT: Ich bin ein ganz besonderer Mensch

S U		Mein Steckbrief Eigenschaften, die mich auszeichnen Eigene Gefühle und Stimmungen beschreiben
Deu	Spr	Sich selber und andere beschreiben Erlernen eines kurzen Theaterstücks „Fisch ist Fisch“
	Les	Vorlesegeschichte: „Fisch ist Fisch“ (Leo Lionni) Lesen mit verteilten Rollen
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: A a
	VvT	„Das bin ich“ - Einzelaufsatz
	Rs	Vorname, Familienname, Adresse AW: groß, klein, blond, braun, kurz, lang, lustig, traurig,.....
	Spb	Wiewörter beschreiben uns - Kleinschreibung Großschreibung des Satzbeginns
Ma		Umkehraufgaben (Plus- und Minusrechnungen) im ZB 10 Plusrechnungen mit 3 Zahlen im ZB 10 Übungsrechnen im ZB 20 Zu- und Wegzählen im ZR 30 ohne Über- bzw. Unterschreitung
Me		Erstellen einer instrumentalen Begleitung zum Theaterstück „Fisch ist Fisch“
BE		A 3: „Das bin ich“ - Deckfarben, Wachsmalkreiden Gestalten der Kulissen für das Theaterstück
We		Techn. WE: Schranken aus Metall - Hebelspiel Text. WE: Weben - Püppchen: „Das bin ich“
Lü		Wiederholen des sachgerechten Mattentransports Rolle vorwärts
Erz.		Das Anderssein anderer Menschen akzeptieren lernen !

Sachunterricht

SU 1 Mein Steckbrief

Beachten der eigenen äußeren Merkmale (z.B.: Augenfarbe, Größe, Haarfarbe,....)
Begriffsbildung: Familienname, Vorname, Geschwister,...
Meine Vorliebem (z.B.: Lieblingsspeise, Hobby, Lieblingsfarbe, Lieblingstier,.....)
Daten des Steckbriefes von einzelnen Kindern erfragen
Ausfüllen eines Steckbriefrasters (kann als erste Seite des Merkheftes oder eines „Ich-Heftes“ verwendet werden)
(Anregungen z.B. bei: Andresen: Das zweite Schuljahr)

SU 2 Eigenschaften, die mich auszeichnen

Welche Eigenschaften können Menschen zugeschrieben werden - Sammeln von Wiewörtern
Eigenschaften, die auf mich zutreffen
Welche Eigenschaften werden mir von anderen zugeschrieben

SU 3 Gefühle und Stimmungen in bestimmten Situationen beschreiben

Situationen, in denen ich lustig, traurig, wütend,.....war
Wie äußern sich Gefühle in der Mimik, Gestik, Körperhaltung (Denkmalspiel)
(Anregungen z.B. bei:Knister/Maar: Frühling, Spiele, Herbst und Lieder; Vlg Ravensburger)

Deutsch

D/Sprechen

* Sich selber und andere beschreiben
  Aus einer Auswahl von Wiewörtern für sich selber passende heraussuchen und diese in Sätzen anwenden
  Ratespiel: Das Aussehen und die Eigenschaften eines anderen beschreiben, die Person soll aufgrund der Beschreibung erkannt werden
* Gestalten des Theaterstücks: „Fisch ist Fisch“ - Auswendiglernen kurzer Dialoge, pantomimisches Spiel zum vorgelesenen Text (siehe: Grundschulmagazin 5/96)

D/Lesen

Lesen mit verteilten Rollen
Sprachmelodie der Aussage der Sätze anpassen
Gefühle und Stimmungen im Lesen ausdrücken

D/Schreiben

Einführung der Lateinbuchstaben: A a

D/Verfassen von Texten

„Das bin ich“ - Einzelaufsatz
Jedes Kind beschreibt sich selber in einigen Sätzen, ohne dabei seinen Namen zu nennen, die Sätze werden auf einzelne Papierstreifen geschrieben und in ein Kuvert gesteckt - wie viele Satzstreifen müssen vorgelesen werden, bis wir den Autor der Sätze erkennen ?

D/Rechtschreiben

Rechtschreibliche Sicherung von Name, Vorname, Adresse
Individuelle Auswahl: Wiewörter, die mich beschreiben

D/Sprachbetrachtung

Kleinschreibung von Wiewörtern, Ordnungsübungen: Namenwörter - Wiewörter
Großschreibung des Satzbeginns

Mathematik

M 1 Umkehraufgaben (Plus- und Minusrechnungen) im ZB 10

Umkehraufgaben zu Plusrechnungen im ZB 10 selber finden
Unter Zuhilfenahme grafischer Mengendarstellung selber zur dargestellten Menge eine Plusrechnung und die dazu passende Umkehraufgabe finden

M 2 Plusrechnungen mit mehreren Zahlen im ZB 10

Würfelspiel: Wie oft kann man würfeln, ohne dass die Summe der Augenzahl 10 übersteigt ?
Plusrechnungen mit 3 Zahlen

M 3 Übungsrechnen im ZB 20

Würfelspiel: Durch Zu- und Wegzählen der gewürfelten Augenzahl soll eine vorher bestimmte Endzahl erreicht werden
Übungsrechnen mit Über- und Unterschreitung des ersten Zehners

M 4 Zu- und Wegzählen im ZR 30 ohne Über- bzw. Unterschreitung

Analogierechnungen in den ersten drei Zehnern
Übungsrechnen mit Hilfe der Zahlentafel

Musikerziehung

Erstellen einer instrumentalen Begleitung zum Theaterstück „Fisch ist Fisch“
Gestalten einer „Unterwassermusik“ (Glockenspiele, Gitarre,.....)
Zuordnen einzelner Instrumente zu den Spielszenen

Bildnerische Erziehung

* A 3: „Das bin ich“ - Deckfarben, Wachsmalkreiden
* Gestalten der Kulissen für das Theaterstück (Unterwasserwelt - Deckfarben, Collage)

Werkerziehung

Techn. WE:	siehe 2. Woche
Text. WE:	Weben - Püppchen: „Das bin ich“ Ein einfaches Gewebe auf einem Webgerät herstellen Musterbildung durch Farbwechsel Kette- und Schussfäden bestimmen können Arme, Zopf flechten Rechts-Linksverband - beidhändiges Weben (siehe Textil-Stunde (169); ALS- Verlag)

Leibesübungen

Wiederholen des sachgerechten Mattentransports
Rollen um die Längsachse (alleine, Partnerrollen)
Rückenschaukel
Rolle vorwärts
Rolle vorwärts mit Beendigung der Übung im geraden Stand

4. Woche

WT: Wir sind eine Gemeinschaft

S U		Wir sind eine Klassengemeinschaft Klassensoziogramm Einführen von Klassenordnern
Deu	Spr	Formulieren von Klassenregeln Frage-Antwort-Kennenlernspiel
	Les	Geschichte „Wir sind eine Perlenkette“
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: B b, C c
	VvT	Sätze über einzelne Mitschüler formulieren - „Klassenfoto“
	Rs	Kleinschreibung von Tunwörtern AW: Tunwörter „Was wir in der Schule tun“
	Spb	Tunwörter können sich verändern (Nennform / „ich“- Form)
Ma		Vorübungen zum Malnehmen Umwandeln von Plusrechnungen in Malrechnungen Einführung der 2-er Malreihe Übungsrechnen im ZB 30
Me		Lied: „Ich bin ich und du bist du,.....“ „Elefanten wandern 2 und 2“
BE		Deckfarben, A1, Gruppenarbeit: Szenenbilder zum Lied Wachsmalkreiden, kreisförmig: „Wir sind eine Perlenkette“
We		Techn. WE: Schranken aus Metall - Hebelspiel Text. WE: Herstellen eines Gruppenbildes aus den Webpüppchen
Lü		Spiele zur Gemeinschaftsbildung Rolle rückwärts
Erz.		Wir helfen zusammen - jeder übernimmt Aufgaben innerhalb der Klasse !

Sachunterricht

SU 1 Wir sind eine Klassengemeinschaft

Was wir voneinander wissen - besseres Kennenlernen erleichtert das Zusammenleben

* Frage-Antwort-Kennenlernspiel: Ausfüllen von Lückensätzen (z.B. ..... isst gerne Spinat.) Für jede Aussage soll ein Kind gefunden werden
* Wir wollen uns auch in ein paar Jahren aneinander erinnern - Merkhefteintrag:
  Klassenfoto, OH-Folie darüber geklappt - jedes Kind bekommt eine Nummer,
  Zu jeder Nummer wird ein passender Satz geschrieben
  (z.B. Maxi isst gerne Orangen.)

SU 2 Klassensoziogramm

Welche Kinder in der Klasse stehen dir nah, welche fern ?

* Formen von Plastilinfiguren, jedes Kind sucht für seine Figur einen Platz nah oder fern von den anderen Figuren - diese Aufstellung kann täglich geändert werden
* AM: Namenskärtchen aller Kinder
  Der eigene Name wird in die Mitte eines Blattes geschrieben, die anderen Kinder werden je nach Nähebedürfnis rund um den eigenen Namen geklebt
  (Anregungen siehe: Andresen: Das zweite Schuljahr)

SU 3 Einführen von Klassenordnern

Arbeiten, die in unserer Klasse erledigt werden sollen (z.B. Blumen gießen,.....)
Jeder übernimmt Aufgaben in unserer Gemeinschaft - Organisation der Klassendienste

Deutsch

D/Sprechen

Formulieren von Klassenregeln / Gesprächsregeln anhand des Liedes „Ich bin ich..."
„Frage-Antwort-Kennenlernspiel": Formulieren von sinnvollen Fragesätzen

D/Lesen

Geschichte „Wir sind eine Perlenkette" - sinnerfassendes Lesen
(siehe: RAABits Volksschule 4/96)

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: B b, C c
Buchstabenverbindungen

D/Verfassen von Texten

Was ich über meine Mitschüler weiß über einzelne Mitschüler einen Satz schreiben
Das beschriebene Kind darf aus mehreren Sätzen auswählen, welcher für das Klassenfoto ausgewählt wird (SU 1)

D/Rechtschreiben

Kleinschreibung von Tunwörtern
Was wir in der Schule alles tun: schreiben, turnen, lachen, singen, malen,.....

D/Sprachbetrachtung

Tunwörter in der Nennform und in der „ich"-Form anwenden, diese Formen bilden
Aus Stichwortgruppen in der Nennform Sätze in der „ich" - Form bilden
(z.B.: mit anderen Kindern lachen - Ich lache oft mit anderen Kindern.)

Mathematik

M 1 Vorübungen zum Malnehmen

Zusammenfassen von Mengen mit gleicher Anzahl
Verbalisieren, wie oft mal man bestimmte Dinge tut (z.B.: in Verbindung mit Hörrätseln „Wie oft hast du ein Geräusch / eine Geräuschabfolge gehört ?)
Arbeitsaufträge durchführen (z.B.: ein Kind auf eine bestimmte Art 5 mal begrüßen,.)
Malaufträge (z.B.:„Im Aquarium“, Male 2 mal 3 Fische,die nebeneinander schwimmen)
(Anregungen z.B. bei: Wunderlich: 1x1 mit allen Sinnen; Vlg. AOL)

M 2 Rechnungen mit mehreren Summanden in Malrechnungen umwandeln

Aufzeigen und Festigen der Verbindung von Plus- und Malrechnung (ev. symbolisiert durch die 2 Figuren der Schnecke und der Maus - welche Schreibweise wählt die langsame Rechenschnecke, welche die schnelle Rechenmaus)

M 3 Einführung der 2-er Malreihe

Mögliche Ausgangsproblemstellungen: Kinder in der 2-er Reihe sind zu zählen
Patschenschlange
Aufbau des „Zwanzgerls“: Grafische Gestaltung eines 20-er Wurms mit jeweils 2 Socken als Beine an einem Pappteller - zählen in 2-er Schritten
Sesseltanz: Selber Spielgedanke wie bei dem bekannten Spiel, es müssen jedoch immer 2 Kinder übereinander auf einem Sessel sitzen, nach jeder Spielrunde wird verbalisiert, wie viele Kinder noch im Spiel sind (als Plus- und als Malrechnung)
Gestalten eines Armbandes aus den Zahlen der 2-er Malreihe

M 4 Zu- und Wegzählen im ZB 30 ohne Über- bzw. Unterschreitung

Übungsrechnen ohne Verwendung von Hilfsmitteln

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Ich bin ich und du bist du“ (siehe: Klein/Weber: Die kleine Lerche;Vlg. Diesterweg)
„Elefanten wandern 2 und 2“ (siehe: Kral/Rudlof/Teiner: Palette 1-2; Vlg. ÖBV)

Bildnerische Erziehung

* Gruppenarbeit, Deckfarben: Szenenbilder zum Lied „Ich bin ich und du bist du“ z.B.: „....wenn du fällst, helf’ ich dir auf...“
* „Wir sind eine Perlenkette“, jedes Kind zeichnet sich selbst in eine Perle (runder Papierteller) - die einzelnen Perlen werden zu einer Perlenkette aufgefädelt (Klassenschmuck)

Werkerziehung

Techn. WE: siehe 2. Woche
Text. WE: Gruppenbild: Fertiggestalten des Püppchens mit Perlen, Filz, Maschen,.....
Auf einer textilen Fläche die Püppchen zu einem Gruppenbild anordnen, Gestaltungsmöglichkeiten für einen Hintergrund finden

Leibesübungen

Spiele zur Gemeinschaftsbildung

* Kennenlernspiele, Denkmalspiel, Übungen, die gegenseitige Hilfe erfordern, Übungen zur Rolle rückwärts
* Vorübungen: Rückenschaukel, Rückenschaukel in den Grätschstand
* Rolle rückwärts auf der schiefen Ebene
* Rolle rückwärts vom Hockstand in den Hockstand

5. Woche

WT: Früchteforscher unterwegs

S U		Kennenlernen verschiedener Früchte Beschreiben, Erforschen, Benennen der einzelnen Teile einer Frucht Obst kann haltbar gemacht werden
Deu	Spr	Formulieren von Früchterätseln Gestalten einer „Früchteschau“
	Les	Sachtexte zu den einzelnen Früchten, sinnerfassendes Lesen
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: D d
	VvT	Zusammenfassen von Sachinformationen - Obstbuch Hilfstexte für die „Früchteschau“ entwerfen
	Rs	AW: Früchte (Purzelwörter, Lückenwörter, ..), essen - isst Wochentext
	Spb	Früchten ihren Artikel zuordnen Mehrzahlbildung von Namenwörtern (Früchte)
Ma		Festigung der 2-er Malreihe Durchforschen der Zahlenreihe: gerade/ungerade Zahlen Übungsrechnen im ZB 30
Me		Lied zur „Früchteschau“: „Ich ess’ so gern Bananen....“ Erkennen, Benennen, Unterscheiden von ORFF-Instrumenten
BE		Gestalten von Packpapierhemden für die „Früchteschau“ Collage: „ Der Marktstand“
We		Techn. WE: Schranken aus Metall - Hebelspiel Text. WE: Applikation - Obst (2UE)
Lü		Steigerung der Trittsicherheit Spiele mit dem Seil
Erz.		Obst vor dem Verzehr waschen !

Sachunterricht

SU 1 Kennenlernen verschiedener Früchte

Lehrausgang auf den Markt
Einrichten eines Marktstandes in der Klasse - Namenskärtchen für jede Frucht
Tast-, Riech- und Kostspiele
Unterscheiden: Waldfrüchte / Gartenfrüchte
Wo die Früchte wachsen (Baum/Strauch/Staude - bei uns/in fernen Ländern)

SU 2 Beschreiben, Erforschen, Benennen der einzelnen Teile einer Frucht

AM: Sachtexte zu einzelnen Früchten, Messer, Teller, Waage, Maßband,.....
PA: Erforschen einer Frucht, Ergebnisse der Klasse vorstellen, Gestalten eines Obstbuches - jedes Paar schreibt einen kurzen Text zu seiner Frucht, Zeichnungen, Bilder (die einzelnen Blätter können kopiert werden - jedes Kind erhält ein „Obstbuch“)
(Anregungen z.B. in: Lauster: Meine Pflanzenwelt; Vlg. Ensslin)

SU 3 Obst kann haltbar gemacht werden

Vorstellen von Kompott, Marmelade, Saft, Dörrobst,....
Klärung des Herstellungsvorgangs

Deutsch

D/Sprechen

Formulieren von Früchterätseln
Frageketten „Was isst du am liebsten ?“
Rollenspiel: Gespräch am Marktstand, Anpreisen von Waren
„Früchteschau“: Laufsteg (Tische) Musik, jedes Paar stellt die Frucht vor, über die es Informationen gesammelt hat („Meine Damen und Herren, hier sehen sie.....“)

D/Lesen

Sachtexte zu einzelnen Früchten, Unterstreichen wesentlicher Aussagen

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: D d
Buchstabenverbindungen, Wörter: da, ab
Gestalten einer Seite für das Früchtebuch (Text, Skizzen, Bilder,...)

D/Verfassen von Texten

Zusammenfassen von Sachinformationen, Erfassen des Wesentlichen, Informationen in eigene Sätze umformen - Arbeit am Obstbuch
Hilfstexte für die „Früchteschau“ entwerfen

D/Rechtschreiben

AW: Früchte, essen - isst
Lückenwörter, Purzelwörter, Zusammensetzen von Wortteilen,
Arbeit am Wochentext

D/Sprachbetrachtung

Früchten ihren Artikel zuordnen
Mehrzahlbildung von Namenwörtern (Früchte)

Mathematik

M 1 Festigung der 2-er Malreihe

Welche Zahlen gehören zur 2-er Reihe
Einsetzen fehlender Zahlen
Zusammenfinden: Malrechnung - Ergebnis - grafische Darstellung
Auffädeln von Perlenketten
Domino, Puzzle, Lotto

M 2 Durchforschen der Zahlenreihe: gerade/ungerade Zahlen

Halbieren von Mengen , Begriffsbildung: gerade/ungerade Zahlen
Zusammenhang zur 2-er Malreihe herstellen
Veranschaulichung (Hausnummern auf beiden Straßenseiten)

M 3 Übungsrechnen im ZB 30 ohne Unter- bzw. Überschreitung

Wiederholen des Ergänzens innerhalb eines Zehners

Musikerziehung

* Lied zur „Früchteschau“: „Ich ess’ so gern Bananen....“ - Mitsingen des Textes zur Kassette, Bewegen zur Musik
* Erkennen, Benennen, Unterscheiden von ORFF-Instrumenten

Bildnerische Erziehung

* Gestalten von Packpapierhemden für die „Früchteschau“ - Herstellen von Überwürfen aus Packpapier, Collage aus ausgeschnittenen und gemalten Bildern
* „Der Marktstand“ - A3, Wachsmalkreiden, Zeitschriften - Collage

Werkerziehung

Techn. WE:	siehe 2. Woche
Text. WE:	Den Begriff Applikation definieren können Fransende Stoffe = Gewebe-Maschenware, nicht fransende Stoffe = Filz unterscheiden können Eine Form mit Hilfe einer Schablone ausschneiden können Einfache Zier- und Befestigungsstiche erlernen und die ausgeschnittene Form auf einem textilen Grund mit den Stichen befestigen.

Leibesübungen

Steigerung der Trittsicherheit - Bewegen auf der schiefen Ebene
Spiele mit dem Seil
- Legen von Figuren
- Führen anderer Kinder
- Schwingen des Seils
- Pferdchenspiel
- Fußmuskelübungen mit dem Seil

6. Woche

WT: Wir nehmen den Apfel unter die Lupe

S U		Die Teile des Apfels Der Apfelbaum im Jahreskreis Verwendung des Apfels Wir pressen Äpfel zu Apfelsaft
Deu	Spr	Situationsbezogenes Sprechen zu Bildgeschichten Zungenbrecher
	Les	Lesen einfacher Rezepte - Ausführen der Handlungsanweisungen Geschichte „Der Apfelkern“
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: E e
	VvT	Ordnen eines Handlungsablaufs Beschreiben eines Apfels
	Rs	Zusammengesetzte Namenwörter mit dem Wortteil „Apfel“ Differenzierungsübung - Erkennen richtig geschriebener Früchtenamen
	Spb	Satz als Sinneinheit erkennen Festigung: Früchten ihren Artikel zuordnen
Ma		Ergänzen auf den nächsten ganzen Zehner im ZB 30 Zuzählen mit Überschreitung im ZB 30 Aufbau des ZR 100 in Zehnerschritten Sachrechnen: Bei der Apfelernte
Me		Liederarbeitung: „Spannenlanger Hansl“ Verschiedene Trommeln und Trommelsprachen
BE		Stempeldruck: „Apfel, Birne“ Papiermaché: „Mein Apfelbaum“
We		Techn. WE: Die Anlegeleiter (2 UE) Text. WE: Applikation - Obst
Lü		Übungsverbindungen mit der Rolle vorwärts und rückwärts Seilspringen
Erz.		Wir werfen keine Lebensmittel weg !

Sachunterricht

SU 1 Die Teile des Apfels

Benennen der Teile des Apfels
Funktionen der einzelnen Teile kennen lernen
Versuch: Veränderung eines Apfels mit bzw. ohne Schale während einiger Tage
Merkhefteintrag
(Anregungen z.B. in: Ohr: A wie Apfel; Vlg. Auer)

SU 2 Der Apfelbaum im Jahreskreis

Teile des Apfelbaums benennen
Veränderungen des Aussehens des Baumes während des Jahres

SU 3 Verwendung des Apfels

Produkte, die aus Äpfeln hergestellt werden
Herstellen von Apfelsaft
Herstellen heißer Apfeltaschen aus Blätterteig, Apfelstrudel, Äpfel im Schlafrock,..
(siehe: Praxis Grundschule 4/96)

Deutsch

D/Sprechen

Situationsbezogenes Sprechen zu Bildgeschichten unter Zuhilfenahme von Stichwörtern
Zungenbrecher

D/Lesen

* Lesen einfacher Rezepte - Ausführen der Handlungsanweisungen
  (z.B.: Herstellen von Apfeltaschen in Gruppenarbeit)
* Vorlesegeschichte „Der Apfelkern“ - Differenzierung: Welche Teile der Geschichte entsprechen der Realität, welche sind erfunden
  (siehe: Lukan: Der Apfelkern, Vlg Veritas)

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: E e
Buchstabenverbindungen

D/Verfassen von Texten

* Ordnen eines Handlungsablaufs - Wir pressen Apfelsaft
  Stichwortgruppen in die richtige Reihenfolge bringen
  Stichwortgruppen zu Sätzen umformen
* Beschreiben eines Apfels
  Lückentext ohne Wiewörtern wird entsprechend dem eigenen Apfel ausgefüllt

D/Rechtschreiben

Zusammengesetzte Namenwörter mit dem Wortteil „Apfel“
Differenzierungsübung - Erkennen richtig geschriebener Früchtenamen

D/Sprachbetrachtung

* Satz als Sinneinheit erkennen / Legespiel - ganze Äpfel ergeben ganze Sätze !
* Festigung: Früchten ihren Artikel zuordnen
  „der-die-das Ampel“ - Taschenlampe beleuchtet jeweils einen Begleiter - welche Früchte (Kinder mit Wortkärtchen) dürfen die Ampel nun passieren ?

Mathematik

M 1 Additives und subtraktives Ergänzen auf den nächsten ganzen Zehner

Zahlenrätsel: Wie viel fehlt auf den nächsten Zehner ?

M 2 Zuzählen mit Überschreitung im ZB 30

Wiederholen des Zuzählens mit Überschreitung unter Verwendung optischer Hilfsmittel (Eierschachteln,.....)

M 3 Aufbau des ZR 100 in Zehnerschritten

Orientieren im ZB 100 - Zehnernachbarn, Zahlenreihen ganzer Zehner
Vergleichen von Zehnerzahlen (= > <)

M 4 Sachrechnen: Bei der Apfelernte

Mathematisieren von Sachsituationen
Rechenoperationen in Sachtexten erkennen
(wie viele Äpfel werden dazu gepflückt, wie viele Äpfel sind vom Baum gefallen,...)

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Spannenlanger Hansl“
(siehe: Sulz: FANG AN, PROBIER, SING, MUSIZIER 1; Vlg. Helbling)
Bauen verschiedener Trommeln (Verpackungsmaterial) und Erfinden passender Notationen

Bildnerische Erziehung

* Stempeldruck, Drucken des Wortes APFEL oder BIRNE in den jeweiligen Umriss dieses Obstes, Ausmalen der freien Flächen in rot oder gelb (Buntstift)
* Plastisches Gestalten, Papiermaché auf Karton: „Mein Apfelbaum“

Werkerziehung

Techn. WE: Die Anlegeleiter
Aussehen und Funktion einer Leiter erarbeiten
Die Teile der Leiter (Holm, Sprossen) benennen können
Unterschied zwischen Anlege- und Stehleiter erkennen
Andere Leitern in der Umwelt finden
Aus Metalllochstreifen, Gewindestangen, Muttern (M4), Scheiben mit Rundloch, Rundholz (4mm) eine Anlegeleiter anfertigen
(siehe WORKSHOP - Tanzer Grundstufe I)
Unfallverhütung: Schraubstock verwenden, Material richtig einspannen, richtige Handhabung der Säge

Text. WE: siehe 5. Woche

Leibesübungen

* Übungsverbindungen mit der Rolle vorwärts und rückwärts
  Arbeit an der Mattenbahn, Rolle vorwärts über niedrige Hindernisse (Seil,..)
* Seilspringen
  Kennenlernen der richtigen Seillänge
  Erlernen des Seilspringens
  Spiele mit dem Seil

7. Woche

WT: Vom Gemüse

S U		Kennenlernen der gängigsten Gemüsesorten Unterscheiden von Obst und Gemüse Die Verwertung verschiedener Gemüsesorten
Deu	Spr	Tätigkeiten versprachlichen - Arbeitsanweisungen geben Anwenden häufig verwendeter Satzmuster
	Les	Lesen einfacher Rezepte - Ausführen der Handlungsanweisungen Lesen und Malen - sinnerfassendes Lesen
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: F f Schulung der Auge - Handkoordination
	VvT	Beschreiben eines Handlungsablaufs - Einzelaufsatz
	Rs	Wochentext - So bereiten wir eine Ansage vor Von gesicherten Wörtern zur Schreibung anderer Wörter kommen
	Spb	Vervollständigen von Lückentexten Erkennen von Namenwörtern, Zuordnen der Artikel
Ma		Festigung der 2-er Malreihe Additives Ergänzen auf den nächsten Zehner Additives Ergänzen im ZB 30 mit Überschreitung des Zehners Sachrechnen: „Einkäufe auf dem Markt“
Me		Liederarbeitung: „Karotten - Boogie“ „Tomatensalat“
BE		Collage: „ Das Gemüsemännchen“
We		Techn. WE: Die Anlegeleiter Text. WE: Nähen - Karotte aus Filz
Lü		Vielfältiges Üben mit dem Seil Turnen an der Langbank
Erz.		Obst und Gemüse sind Teile einer gesunden Ernährung !

Sachunterricht

SU 1 Kennenlernen der gängigsten Gemüsesorten

Benennen verschiedener Früchte
Tast-, Riech- und Kostspiele
Begriffsbildung: saftig, scharf, mehlig,.....
Wo die Früchte wachsen (Strauch, über/unter der Erde,..... - bei uns/in fernen Ländern)
(Anregungen z.B. in: Lauster: Meine Pflanzenwelt; Vlg. Ensslin)

SU 2 Unterscheiden von Obst und Gemüse

Wiederholen der wichtigsten Obstarten
Ordnungsübungen mit den Früchten
Früchten die richtigen Farben zuordnen

SU 3 Die Verwertung verschiedener Gemüsesorten

Welches Gemüse kommt in unserem Speiseplan vor - wie wurde es verarbeitet
Herstellen eines griechischen Salats

Deutsch

D/Sprechen

* Tätigkeiten versprachlichen - Arbeitsschritte beim Herstellen des griechischen Salats benennen und anderen erklären
* „Bei Tisch“ - Anwenden häufig verwendeter Satzmuster
  „Bitte, gib’ mir noch etwas Salat !“

D/Lesen

Lesen einfacher Rezepte - Ausführen der Handlungsanweisungen
Lesen und Malen - Malen bzw. Ergänzen eines Bildes laut schriftlicher Anweisung

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: F f
Buchstabenverbindungen, Wörter: fad, Affe,
Schulung der Auge - Handkoordination: Verbinden einzelner Punkte zu Bildern verschiedener Gemüsearten

D/Verfassen von Texten

Beschreiben eines Handlungsablaufs (Herstellung von griechischem Salat) mit differenzierter Hilfestellung (Lückentext, ungeordnete Sätze, Wortgruppen, Hilfswörter,.....)

D/Rechtschreiben

* Wochentext - So bereiten wir eine Ansage vor Kennenlernen verschiedener Übungsformen (Dosendiktat, Laufdiktat, Wörterkartei,.....)
* Von gesicherten Wörtern zur Schreibung anderer Wörter kommen
  Zusammensetzungen mit den Wörtern Suppe, Salat, Auflauf,..... selbstständig bilden

D/Sprachbetrachtung

Vervollständigen von Lückentexten
Erkennen von Namenwörtern, Zuordnen der Artikel
Sammeln von Namen aus der Lebenswelt des Kindes - Namen von Früchten

Mathematik

M 1 Festigung der 2-er Malreihe

Umwandeln von Plus- in Malrechnungen
Auswendiglernen der 2-er Malreihe
Anwenden der Malreihe in Verbindung mit + und - Rechnungen

M 2 Additives Ergänzen auf den nächsten Zehner

Bestimmen des nächsten Zehners
Ergänzen auf den nächsten Zehner ohne Anschauung - Automatisierung

M 3 Additives Ergänzen im ZB 30 mit Überschreitung des Zehners

Ergänzen in zwei Schritten (Überschreitung der Zehnergrenze)
Anschauung: Hüpfen auf dem Zahlenstrahl
Auffüllen von Zehnerschachteln

M 4 Sachrechnen: „Einkäufe auf dem Markt“

Rechnen mit der Maßeinheit S
Rechenoperationen des Zuzählens und des Ergänzens in Rechengeschichten erkennen und anwenden (z.B.: Mutti kauft um 7 S Kartoffeln und um 8 S Karotten. Sie bezahlt mit einem 20 S - Schein. Wie viel Geld bekommt sie zurück ?)

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Karotten - Boogie“ (siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)
„Tomatensalat“ (siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing)

Bildnerische Erziehung

„Das Gemüsemännchen“ - Collage aus Zeitschriften/Werbematerial - Ausgestalten mit Filzstiften oder Lackstiften

Werkerziehung

Techn. WE: siehe 6. Woche
Text. WE: Nähen - Karotte aus Filz
Wir suchen Nähte an unserer Kleidung
Unterschied zwischen Zier- und Nutzstich kennen lernen
Das Wort „Nahtzugabe“ erklären können
Anhand einer Schablone zuschneiden können
Die Arbeit auf der linken Stoffseite zusammennähen - auf die rechte Seite umdrehen

Leibesübungen

* Vielfältiges Üben mit dem Seil
  Seilspringen in verschiedenen Hüpfformen
  Gruppenspiele mit dem Seil
  Überwinden (darunter kriechen, darüber hüpfen) gespannter und schwingender Seile
* Turnen an der Langbank
  Sachgerechter Transport der Langbank
  Ausprobieren verschiedener Bewegungsformen an der Langbank
  Viereck aus Langbänken: Orientierungsübungen - Begriffsbildung: innen/außen

8. Woche

WT: Die Welt ist voller Farben I

S U		Vorstellen des Farbenkreises - Farbfamilien Durch Mischen entstehen neue Farben Auf den Spuren der Farben
Deu	Spr	Verwenden treffender Wiewörter Beschreiben eines Stoffflecklerls
	Les	Leo Lionni: „Das kleine Blau und das kleine Gelb“
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: G g Reinschrift des Aufsatzes
	VvT	Partneraufsatz: Beschreiben eines Stoffflecklerls
	Rs	AW: Farben Bilden zusammengesetzter Wiewörter
	Spb	Kleinschreibung von Wiewörtern Dingen passende Wiewörter zuordnen
Ma		Wegzählen mit Unterschreitung im ZB 30 Umwandeln von Plusrechnungen in Malrechnungen Orientieren im ZB 100 Rechnen mit ganzen Zehnerzahlen
Me		Hörerziehung: „Auf dem Klangteppich“ Liederarbeitung: „Im Land der Blaukarierten“
BE		Übungen zum Farbmischen Fortsetzen, Erfinden von Stoffmustern
We		Techn. WE: Schubkarren oder Scheibtruhe (3UE) Text. WE: Drucken mit Stoffmalfarben
Lü		Vorübungen zum Klettern Balancieren auf der Langbank
Erz.		Sauberes Arbeiten / gemeinsames Aufräumen beim Malen !

Sachunterricht

SU 1 Vorstellen des Farbenkreises - Farbfamilien

Vorstellen des Farbenkreises
Genaues Benennen der Farben, auch der Mischfarben
Zusammenfinden der verschiedenen Farbfamilien, welche Farben gehören mehreren Familien an

SU 2 Durch Mischen entstehen neue Farben

Erforschen, wie Mischfarben entstehen
OH: farbige Klarsichtfolien übereinander legen - welche Farbe entsteht
Experimentieren mit den Deckfarben, gezielt Mischfarben herstellen

SU 3 Auf den Spuren der Farben

Wo begleiten uns Farben im täglichen Leben - welche Informationen geben sie uns
Stifte und Materialien hinterlassen verschiedene Farbspuren - Anlegen eines Farbspurenbuchs (Für jede Farbe wird eine wird eine Seite angelegt - Ausprobieren verschiedener Stifte, Einkleben verschiedener Materialien in dieser Farbe)

Deutsch

D/Sprechen

* Verwenden treffender Wiewörter
  Aus einer Vielzahl von Wörtern die passenden auswählen, selber Wiewörter zu Dingen suchen
* Beschreiben eines Stoffflecklerls
  Rätselspiel - Es gibt jeweils 2 gleiche Fleckerln, Kind beschreibt der Gruppe, welches es ausgewählt hat - Gruppe sucht das passende Gegenstück

D/Lesen

* Leo Lionni: „Das kleine Blau und das kleine Gelb“ - Vorlesegeschichte, bei der die Kinder einige Passagen selber lesen - Lehrer gestaltet die Geschichte am OH mit farbiger Klarsichtfolie mit
* Malen laut schriftlicher Anweisung - Stoffflecklerln laut Beschreibung malen

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: G g
Reinschrift des Aufsatzes

D/Verfassen von Texten

Beschreiben eines Stoffflecklerls - Partnerarbeit
Suchen von Wiewörtern, die ein Stück Stoff beschreiben können (Farbe, Oberfläche, Struktur,....) - Gestalten einer Rätselwand in der Klasse: Welche Beschreibung passt zu welchen Stoffflecklerl ?

D/Rechtschreiben

AW: „Farben“ - Kleinschreibung von Farben
Bilden genauer Farbbezeichnungen durch zusammengesetzte Wiewörter
(z.B.: kirschrot, tannengrün,....)
(siehe z.B.: Tessloff: Rechtschreibspiele für die erste und zweite Klasse)

D/Sprachbetrachtung

* Kleinschreibung von Wiewörtern - Farben sind Wiewörter und werden daher klein geschrieben
* Dingen passende Wiewörter zuordnen

Mathematik

M 1 Wegzählen mit Unterschreitung im ZB 30

Orientierungsübung: Wie heißt der kleinere Zehner ?
Subtraktives Ergänzen zum kleineren Zehner
Wegzählen mit Unterschreitung in 2 Schritten

M 2 Plusrechnungen in Malrechnungen umwandeln

Erfassen der Sinnhaftigkeit von Malrechnungen

M 3 Orientieren im ZB 100

Bilden von Zahlenreihen, Ergänzen fehlender Zehnerzahlen
Suchen der Nachbarzehner
Vergleichen von Zehnerzahlen (=<>)

M 4 Rechnen mit ganzen Zehnerzahlen

Zu- und Wegzählen jeweils eines Zehners
Zu- und Wegzählen ganzer Zehner unter Verwendung von Anschauungsmaterial

Musikerziehung

* Hörerziehung: „Auf dem Klangteppich“ (Auflegen verschiedener ORFF-Instrumente, Kinder bewegen sich auf dem Klangteppich, um bestimmte Geräuschabfolgen zu erzielen,....)
* Liederarbeitung: „Im Land der Blaukarierten“
  (siehe: Hoffmann: Wenn der Elefant in die Disco geht; Vlg. Ravensburger)

Bildnerische Erziehung

* Übungen zum Farbmischen
  Korkdruck: „Farbstraße“, Mischübung von einer zur anderen Farbe
* Fortsetzen eines Musters
  Aufkleben eines Stoffleckerls, Fortsetzen des Musters in alle Richtungen
* Erfinden eigener Stoffmuster

Werkerziehung

Techn. WE:	Anhand eines Bildes das Aussehen erarbeiten - Teile bestimmen können Aus weichem Blech eine Truhe anfertigen können Metalllochstreifen absägen und abfeilen können - Abkanten im Schraubstock Eine Gewindestange absägen und reparieren können (Gewindeschneider) Das Kontern wiederholen - das Gestell mit der Truhe verbinden (siehe WORKSHOP - Tanzer Grundstufe I)
Text. WE:	Drucken mit Stoffmalfarben - Das Prinzip des Druckens erlernen Grundfarben kennen - Mischfarben herstellen Stoffe zum Drucken finden - geeignete Stempel aus Moosgummi und Kartoffeln herstellen können, auch andere Materialien zum Drucken finden - Begriff: Muster

Leibesübungen

* Vorübungen zum Klettern
  Steigerung der Griffsicherheit
  Kräftigung der Armmuskulatur
* Balancieren auf der Langbank
  Verschiedene Bewegungsformen auf der Langbank unter Verwendung von Kleingeräten

9. Woche

WT: Die Welt ist voller Farben II

S U		Optische Experimente mit Farben Tarnfarben helfen vielen Tieren Farben im Straßenverkehr
Deu	Spr	Begriffsbildung: hell - dunkel
	Les	Vorlesegeschichte: „Das Chamäleon“ Erlesen von Handlungsanweisungen
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: H h
	VvT	Personenbeschreibung: „Der Clown Toto“
	Rs	AW: Farbbezeichnungen: hell____, dunkel_____ Wochentext, Ordnen von Wörtern nach dem ABC (A - G)
	Spb	Unterscheiden der Wortarten: Namenwort, Tunwort, Wiewort Zu Wiewörtern die verwandten Namenwörter bilden
Ma		Wegzählen im ZB 30 mit Unterschreitung Subtraktives Ergänzen im ZB 30 mit Unterschreitung Ergänzen ganzer Zehner auf 100 Geschicklichkeitsübungen mit dem Lineal
Me		Hörerziehung: „Klangstraße“
BE		Farbübung: „Auch ein buntes Tier kann sich verstecken“ Collage mit reflektierendem Material: „Sicherheitsigel“
We		Techn. WE: Schubkarren oder Scheibtruhe Text. WE: Wir ordnen Stoffe und Garne nach Farben und Mustern
Lü		Klettern an der Stange und an den Tauen Erlernen eines Tanzes
Erz.		VE: Helle Farben machen uns für andere Verkehrsteilnehmer besser sichtbar!

Sachunterricht

SU 1 Optische Experimente mit Farben

Experimente mit optischen Täuschungen: Farbkreisel
Drehbilder
Farbbrille
(Anregungen siehe: Bausteine Grundschule: Wenn das Licht ins Auge fällt, 4/96)

SU 2 Tarnfarben helfen vielen Tieren

Tieren ihre Farbe zuordnen
Lebensräume verschiedener Tiere kennen lernen - Begriffsbildung: Tarnung

SU 3 Farben im Straßenverkehr

Farben haben im Straßenverkehr Signalwirkung (Ampel, Verkehrsschilder,.....)
Experiment: Welche Farben sind im Dunklen gut sichtbar ?
Wirkung von reflektierendem Material

Deutsch

D/Sprechen

Begriffsbildung: hell - dunkel
Kleidungsstücke nach diesen Kriterien ordnen
Zusammengesetzte Wiewörter mit diesen Wortteilen bilden (hellgrün, dunkelblau,..)

D/Lesen

Vorlesegeschichte: Leo Lionni: „Das Chamäleon"; Vlg. Middelhauve
Erlesen von Handlungsanweisungen - Experimentierstationen

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: H h
Buchstabenverbindungen, Wörter: habe, Dach, Bach
Unterstreichen mit Lineal

D/Verfassen von Texten

Personenbeschreibung: „Der Clown Toto"
Clown als Anziehpuppe mit verschiedenen Jacken und Hosen, jedes Kind kleidet und bemalt seinen Clown - Beschreibung des Clowns unter Verwendung von Hilfswörtern
(siehe: Lauster: Aufsatzspiele für die erste und zweite Klasse)

D/Rechtschreiben

AW: Farbbezeichnungen: hell____, dunkel_____
Wochentext (Tiere / ihre Bewegungsform / ihre Farbe)
Wörter kann man nach dem ABC ordnen - Auswendiglernen des ABC von A - G
(Abfolge der Lateinbuchstaben als Orientierungshilfe)

D/Sprachbetrachtung

* Unterscheiden der Wortarten: Namenwort, Tunwort, Wiewort
  (Tiere / ihre Bewegungsform / ihre Farbe)
  Bilden sinnvoller Sätze / Bilden von Kasperlsätzen
* Zu Wiewörtern die verwandten Namenwörter bilden (z.B.: kalt - die Kälte)

Mathematik

M 1 Wegzählen im ZB 30 mit Unterschreitung

Wegzählen zum nächsten kleineren Zehner
Wegzählen in 2 Schritten

M 2 Subtraktives Ergänzen im ZB 30 mit Unterschreitung

Subtraktives Ergänzen auf den nächsten kleineren Zehner
Subtraktives Ergänzen in 2 Schritten

M 3 Ergänzen ganzer Zehner auf 100

Orientieren im ZB 100
Rechnen mit ganzen Zehnerzahlen (Anschauung Eierkartons)
Wie viele Zehner fehlen auf 100 ?

M 4 Geschicklichkeitsübungen mit dem Lineal

Sachgerechte Handhabung des Lineals
Verbinden vorgegebener Punkte

Musikerziehung

„Klangstraße“: Erkennen gleicher Geräusche und Klänge
Merken von Geräuschabfolgen

Bildnerische Erziehung

* „Auch ein buntes Tier kann sich verstecken“ - Gestalten eines Lebensumfeldes für ein buntes Fantasietier, in dem es sich tarnen kann - Collage
* Collage mit reflektierendem Material: „Sicherheitsigel“
  Aufkleben reflektierender Folie (kleine Dreiecke) als Stacheln auf eine Igelform
  Der Igel kann mit einer Wäscheklammer an der Kleidung befestigt werden - Experimente mit der Taschenlampe
  (Anregungen siehe: Landa: Mit allen Sinnen; Vlg. Christophorus)

Werkerziehung

Techn. WE: siehe 8. Woche
Text. WE: Wir ordnen Stoffe und Garne nach Farben und Mustern
Erkennen von Grundfarbe und Farbstufen
Wir unterschieden farbige und gemusterte Stoffe
Aus den verschiedenen Stoffen Formen ausschneiden und zu einem Bild anordnen und aufkleben
Unfallverhütung: richtige Handhabung der Schere

Leibesübungen

* Klettern an der Stange und an den Tauen
  Festhalten an der Stange
  Herunterklettern an der Stange (Hand für Hand)
  Hochziehen an der Stange
  Hochklettern an der Stange
* Erlernen eines Tanzes (z.B.: „Popcorn“)

10. Woche

WT: Wir gehen einkaufen

S U		Waren verschiedenen Geschäften zuordnen Vor- und Nachteile verschiedener Geschäftstypen Im Supermarkt
Deu	Spr	Konfliktsituationen versprachlichen - Rollenspiel
	Les	Schnellleseübung, Werbeslogans mit richtiger Betonung lesen „Die Geschichte von den billigen Einkaufsnetzen“
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: I i
	VvT	Schreiben von Einkaufszetteln Erfinden von Werbeslogans
	Rs	AW: Geschäft, bezahlen, ... Wortfamilie: „kaufen“
	Spb	Tunwörter sind ein wichtiger Teil des Satzes Tunwörter können sich verändern (Endungen)
Ma		Vom Geld Orientieren im Zahlenraum 100 Die Zahlen bis 100 Sachrechnen: Beim Einkaufen
Me		Herstellen einfacher Instrumente aus Verpackungsmaterial Liederarbeitung: „Das Müll-Lied“
BE		Plastisches Gestalten: „Müll-Monster“
We		Techn. WE: Schubkarren oder Scheibtruhe Text. WE: Wir kaufen Wolle, Stoffe, Garne, Werkzeuge ein
Lü		Geschicklichkeitsübungen mit Kleingeräten Bewegungserfahrungen mit dem Reifen sammeln
Erz.		Wir vermeiden unnötiges Verpackungsmaterial !

Sachunterricht

SU 1 Waren verschiedenen Geschäften zuordnen

Lehrausgang in den Supermarkt - in welchem Geschäft könnte man diese Ware kaufen,
Geschäfte rund um unser Schulhaus
Einkaufslisten zusammenstellen - in welches Geschäft musst du gehen ?
Ausschließen unpassender Waren
Merkhefteintrag: Waren Geschäften zuordnen

SU 2 Vor- und Nachteile verschiedener Geschäftstypen

Begriffsklärung: Supermarkt, Geschäft, Markt
Kunde, Kundenbetreuung

SU 3 Im Supermarkt

Besonderheiten des Supermarktes klären
Rollenspiel: „Im Supermarkt“

Deutsch

D/Sprechen

Konfliktsituationen versprachlichen - Rollenspiel
z.B.: Jemand drängt sich bei der Supermarktkasse vor
Kind stößt im Geschäft etwas um, zerbricht Flasche,.....

D/Lesen

Einkaufszettel - Schnellleseübung
Lesen von Werbeslogans - Achten auf die richtige Betonung (Anhören von Werbung)
Ursula Wölfel: „ Die Geschichte von den billigen Einkaufsnetzen“

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: I i
Buchstabenverbindungen, Wörter: die, ich

D/Verfassen von Texten

Notizen machen - Schreiben eines Einkaufszettels
Mündlich: Werbeslogans für verschiedene Waren erfinden

D/Rechtschreiben

AW: Geschäft, kaufen, bezahlen, Markt, Becher, Sack, Netz, Kiste, Flasche,....
Wortfamilie „kaufen“: Erkennen gleicher Wortteile
Ordnen dieser Wörter nach Namenwörtern und Tunwörtern

D/Sprachbetrachtung

Passende Tunwörter in Sätze einfügen (Bilder als Hilfsmittel)
Tunwörter können sich verändern - Bewusstmachen der unterschiedlichen Endungen

Mathematik

M 1 Kennenlernen verschiedener Münzen und Geldscheine

Geldbeträge mit Scheinen und Münzen legen
Wechselaufgaben zwischen Münzen und Scheinen
Geldbeträge schätzen
Wiederholung: Abkürzung für Geldbeträge: S

M 2 Orientieren im ZB 100

Geldbeträge im ZB 100 erfassen
Gemischte Zehnerzahlen mit verschiedenen grafischen Hilfen darstellen

M 3 Die Zahlen bis 100

Suchübungen an der Hundertertafel
Zahlenreihen fortsetzen
Zahlennachbarn finden

M 4 Sachrechnen: Einkäufe

Einkaufsliste: Berechnen der Gesamtkosten
Berechnen des Rückgabegeldes

Musikerziehung

Herstellen von einfachen Instrumenten aus Verpackungsmaterial - „Schachtelkonzert“
Liederarbeitung: „Das Müll-Lied“ (siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

Bildnerische Erziehung

Plastisches Gestalten: Aufbau eines „Müll-Monsters“ - Gemeinschaftsarbeit

Werkerziehung

Techn. WE:	siehe 8. Woche
Text. WE:	Wir kaufen textile Materialien und Werkzeuge ein Dinge mit Wortkärtchen den Geschäften zuordnen Die verschiedenen Ver- und Abpackungen - Knäuel, Stoffballen, Dutzend,..- anhand eines Verkaufspieles kennen lernen

Leibesübungen

* Geschicklichkeitsübungen mit Kleingeräten
  Tragen, Rollen, Balancieren,.... von Kleingeräten über / unter Hindernisse
* Bewegungserfahrungen mit dem Reifen sammeln
  Rollen des Reifens, durch rollenden Reifen steigen, Reifen antreiben
  Laufparcours durch aufgelegte Reifen
  Zirkuskunststücke mit Reifen

11. Woche

WT: Hier bin ich daheim

S U		Meine Wohnung Meine Adresse, meine Wohnumgebung Hier bin ich daheim
Deu	Spr	Formulieren von höflichen Aufforderungen Ortsangaben unter Verwendung des Dativs formulieren
	Les	Bilder laut Beschreibung ergänzen Blitzleseübung
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: J j
	VvT	Bildgeschichte - Ordnen eines Handlungsablaufs Beschreiben der eigenen Wohnung
	Rs	AW: Einrichtungsgegenstände in der Wohnung, Wortfamilie „wohnen“ Wörter mit „ie“
	Spb	Begriffsbildung: Einzahl - Mehrzahl Mehrzahlbildung
Ma		Aufbau der Zahlen bis 100 - Zahlenbilder lesen und legen Aufbau der Zahlen bis 100 - Stellenwerte erfassen Aufbau der Zahlen bis 100 - Zahlen in Wörtern schreiben Aufbau der Zahlen bis 100 - Zahlenrätsel im ZB 100
Me		Liederarbeitung: „Ich liebe mein Zuhause“ Hörerziehung: Geräusche in der Wohnung
BE		Wachsmalkreiden A 4: „Meine liebste Fernsehsendung“ Plastisches Gestalten: „Mein Wunschkinderzimmer“
We		Techn. WE: Die Seilwinde (2UE) Text. WE: Vorhänge - Teppiche verändern den Wohnraum (2UE)
Lü		Übungen mit dem Reifen Überwinden verschiedener Hindernisse
Erz.		Ich räume mein Kinderzimmer alleine auf !

Sachunterricht

SU 1 Meine Wohnung

Lage der eigenen Wohnung im Wohnhaus (Bezeichnung des Stockwerks,.....)
Lage des eigenen Hauses im Wohnort, Anordnung der Räume im Haus
Räume in meiner Wohnung
Das Zusammenleben mehrerer Familien in einem Wohnhaus
(siehe Andresen: Das zweite Schuljahr)

SU 2 Meine Adresse, meine Wohnumgebung

Wozu genaue Adressen benötigt werden - welche Angaben gehören zur Adresse
Auswendiglernen der eigenen Adresse
Besondere Gebäude rund um mein Wohnhaus

SU 3 Hier bin ich daheim

Tätigkeiten in der eigenen Wohnung
Menschen haben unterschiedliche Bedürfnisse - Rücksichtnahme innerhalb der Familie
Mein Tagesablauf

Deutsch

D/Sprechen

* Formulieren von höflichen Aufforderungen
  „Bitte, lass' mich auch mitspielen!".....
* Ortsangaben unter Verwendung des Dativs formulieren
  Dinge in den verschiedenen Wohnräumen: „Der Fernseher steht neben dem Fenster."
* Anerkennung verschiedener Meinungen: Zu einer kontroversen Situation eigenen Vorschläge vorlegen und begründen (z.B.: Gestaltung eines Spielenachmittags)

D/Lesen

* Bilder laut Beschreibung ergänzen - Gegenstände in einem Zimmer laut Angaben dazu zeichnen (z.B.: Neben dem Sofa steht eine blaue Bodenvase.)
* Blitzleseübung - Raumbezeichnungen

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: J j
Buchstabenverbindungen, Wörter: ja, jede

D/Verfassen von Texten

* Bildgeschichte - Ordnen eines Handlungsablaufs
  z.B.: Ich gehe zu Bett, Ich stehe auf, Mein Nachmittag,.....
* Beschreiben der eigenen Wohnung

D/Rechtschreiben

* AW: Einrichtungsgegenstände in der Wohnung
  Wort - Bild Rätsel: Sessel, Tisch, Kasten,.....
  Benennung der einzelnen Räume
* Wortfamilie „wohnen"
* Wörter mit „ie" - Bilden von Reimwörtern,

D/Sprachbetrachtung

* Begriffsbildung: Einzahl - Mehrzahl
* Mehrzahlbildung von Gegenständen in der Wohnung - Manche Dinge gibt es in der Wohnung nur einmal, manche Dinge sind mehrmals vorhanden

Mathematik

M 1 Aufbau der Zahlen bis 100 - Zahlenbilder lesen und legen

Gemischte Zehnerzahlen mit verschiedenen grafischen Hilfen darstellen
Zahlenbilder selber zeichnen: Zehnerstange - Einer
Geld
Eierschachteln

M 2 Aufbau der Zahlen bis 100 - Stellenwerte erfassen

Zahlen in Zehner- und Einerzahlen zerlegen
Zahlen auf der Hundertertafel sicher finden
Erfassen des Unterschieds zwischen Ziffern und Zahlen

M 3 Aufbau der Zahlen bis 100 - Zahlen in Wörtern schreiben

Zahlen zeichnen, in Zehner und Einer zerlegen, zusammensetzen
Zahlenreihen fortsetzen
Fehlende Zahlen ergänzen
Zahlen mit Wörtern schreiben, Wörter in Ziffernschreibweise umwandeln
Zahlen richtig hören und schreiben

M 4 Aufbau der Zahlen bis 100 - Zahlenrätsel im ZB 100

Suchen bestimmter Zahlen auf der Hundertertafel aufgrund von Rätseltexten

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Ich liebe mein Zuhause“ (siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)
Hörerziehung: Geräusche in der Wohnung

Bildnerische Erziehung

* Wachsmalkreiden A 4: „Meine liebste Fernsehsendung“
  Umrandung des Fernsehgeräts - Naturpapier/Collage
* Plastisches Gestalten: „Mein Wunschkinderzimmer“
  Einrichten einer Schachtel, Puppenzimmermöbel als Einrichtungsgegenstände

Werkerziehung

Techn. WE: Die Seilwinde
Funktion der Winde kennen lernen; Maschinen erleichtern die Arbeit des Menschen
Die Teile der Seilwinde bestimmen können (Gestell, Welle, Last, Grundplatte, Kurbel,...)
Unterschied zwischen Welle und Achse erproben
Die verschiedenen Teile selbständig montieren können
Die hergestellte Arbeit erproben - eventuell verbessern
(siehe WORKSHOP - Tanzer Grundstufe I)
Text. WE: siehe 12. Woche

Leibesübungen

* Übungen mit dem Reifen
  Übungen mit dem Partner, Reifentunnel, Greifübungen auch mit den Füßen
* Überwinden verschiedener Hindernisse
  Hindernisparcours, „Dschungelspiel“ - Bewegen im Gerätedschungel ohne den Boden zu berühren

12 . Woche

WT: Wie die Menschen wohnen

S U		Wo Menschen wohnen - nicht alle Menschen wohnen in Häusern Wie die Menschen früher wohnten Unser Haus / unsere Wohnung bietet Schutz
Deu	Spr	Beschreiben der eigenen Wohnung Formulieren von Fragesätzen, Gedichterarbeitung: „In meinem Haus“
	Les	Kurzen Sätzen Sachinformationen entnehmen Vorlesegeschichte: Mira Lobe: „Das Städtchen Drumherum“
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: K k, L l
	VvT	Erlebnisaufsatz - „Eine gefährliche Winterwohnung“
	Rs	Festigung: Wörter mit „ie“ AW: „sieht“
	Spb	Wohnhäuser sehen verschieden aus - Wiewörter beschreiben sie
Ma		Festigung: gerade / ungerade Zahlen Zahlenrätsel Einsineins mit 2 Sachrechnen (Anwenden der Mal- und Insätzchen der 2-er Reihe)
Me		Liederarbeitung: „Wenn ich glücklich bin“ Rhythmisches Sprechen
BE		Collage: „Das Städtchen Drumherum“ Kleisterbild: „Mein Haus im Mondenschein“
We		Techn. WE: Die Seilwinde Text. WE: Vorhänge - Teppiche verändern den Wohnraum
Lü		Geschicklichkeitsübungen an der Langbank Hockwenden an der Langbank
Erz.		Rücksichtnahme auf die Nachbarn innerhalb eines Wohnhauses !

Sachunterricht

SU 1 Wo Menschen wohnen - nicht alle Menschen wohnen in Häusern

Menschen haben aufgrund ihrer finanziellen, geografischen oder beruflichen Situation unterschiedliche Unterkünfte (Blechhütte, Zirkuswagen, Iglu,.....)
Vor- und Nachteile diverser Wohnmöglichkeiten erörtern

SU 2 Wie die Menschen früher wohnten

Entwicklung von den ersten Wohnhöhlen, Baumhäusern,... zur heutigen Situation
Eine Stadt entsteht - von den ersten Ansiedlungen bis zu befestigten Städten
(siehe: Veritas: Bücherwurm 2, siehe: Meyers kleine Kinderbibliothek: Die Stadt)

SU 3 Unser Haus / unsere Wohnung bietet Schutz

Schutzfunktionen des Hauses / der Wohnung erkennen
Unterscheiden realistischer und unrealistischer Schutzfunktionen eines Hauses
Gestalten einer Merkheftseite

Deutsch

D/Sprechen

* Innerhalb der Wohnung gibt es verschiedene Räume - Beschreiben der eigenen Wohnung
* Formulieren von Fragesätzen - „Gibt es in deiner Wohnung einen Abstellraum ?“
* Gedichterarbeitung: Ruck-Pauquet: „In meinem Haus“ - Auswendiglernen des Gedichtes - Bilder als Merkhilfen
  (siehe: Vavra: Begleitband zu Balduin der Luftballon,Vlg. Hölder-Pichler-Tempsky)

D/Lesen

* Kurzen Sätzen Sachinformationen entnehmen
  „Wie die Menschen früher wohnten“ - Hervorheben wichtiger Informationen
* Vorlesegeschichte: Mira Lobe: „Das Städtchen Drumherum“; Vlg. Jungbrunnen

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: K k , L l
Buchstabenverbindungen, Wörter: Lied, Fliege, Liebe

D/Verfassen von Texten

Erlebnisaufsatz - „Eine gefährliche Winterwohnung“ - Bild aus Ausgangspunkt der Geschichte (Igel überwintert in Laubhaufen, Gärtner will diesen anzünden, entdeckt Igel) - Leistungsdifferenzierte Hilfestellung
(siehe: Hartmann/Odreitz: Bildgeschichten; Vlg. ÖBV)

D/Rechtschreiben

* Festigung: Wörter mit „ie“ - Einzahl- Mehrzahlbildung von Wörtern mit „ie“
* AW: „sieht - sehen“ - Teile einer Wohnung / eines Hauses, die gesehen werden

D/Sprachbetrachtung

Wohnhäuser sehen verschieden aus - Wiewörter beschreiben sie
Eigenschaften von Häusern erkennen
Anwenden von Zahlwörtern (Das dritte Haus hat eine braune Eingangstüre.)

Mathematik

M 1 Festigung: gerade / ungerade Zahlen

Wiederholung der beiden Begriffe
Erkennen der Anwendung gerader / ungerader Zahlen bei der Nummerierung von Wohnhäusern
- Lehrausgang, eigenständiges Nummerieren aufgezeichneter Wohnhäuser

M 2 Zahlenrätsel

Auswählen von Zahlen nach bestimmten Kriterien (Brückenspiele) wie
z.B. gerade/ ungerade Zahlen, Zahlennachbarn, Zahlen der 2-er Reihe, Zehnerzahlen, Zahlen, die eine bestimmte Summe bilden,.....

M 3 Einsineins mit 2

Durchführen der Messaufgabe an konkreten Dingen (z.B.: Anhand einer Patschenanzahl ermitteln, wie viele Kinder ihre Patschen abgegeben haben)
Paarbildung als Anschauungsform des Einsinseins erkennen (Würstel, Kirschen,....)
Zusammenfinden der zusammengehörenden Mal- und Insätzchen

M 4 Sachrechnen (Anwenden der Mal- und Insätzchen der 2-er Reihe)

„Alles mal 2“ - Zwillinge benötigen alle Dinge doppelt (z.B.: Dinge im Kinderzimmer, ...)
„Wie viele Kinder haben ihre Kleidungsstücke liegen gelassen ?“ - Anhand einer vorgegebenen Anzahl von (Socken, Handschuhen, Patschen, Stiefel,...) Kinderanzahl ermitteln

Musikerziehung

* Liederarbeitung: „Wenn ich glücklich bin“ - Nachsingen einfacher Tonfolgen (siehe: Hoffmann: Wenn der Elefant in die Disco geht; Vlg. Ravensburger)
* Rhythmisches Sprechen mit unterschiedlicher Notation für lange und kurze Silben (z.B.: Wohnzimmer, Küche, Kinderzimmer.....) - Klatschübungen, Klatschrätsel

Bildnerische Erziehung

* „Das Städtchen Drumherum“ - Collage (Jute, Naturpapier, Filz, ev. gepresste Blätter.....)
* „Mein Haus im Mondenschein“ - Kleisterbild
  Haus (mit allen Einzelteilen), Sterne und Mond (nur die Umrisse) werden mit flüssigem Klebstoff gemalt - Ausmalen der entstandenen Flächen mit Deckfarben (Sterne und Mond gelb - schwarzer Nachthimmel - durch die weißen Klebstoffkonturen leuchten Mond und Sterne besonders hell)

Werkerziehung

Techn. WE:	siehe 11. Woche
Text. WE:	Vorhänge - Teppiche verändern den Wohnraum, Anhand von Katalogen Textilien im Wohnbereich finden, Techniken wie Weben, Knüpfen,..... erkennen können Unterschied zwischen Teppichboden und geknüpftem Teppich finden Erlernen des Teppichknotens - die Knüpfnadel kennen lernen Anwendung des Teppichknotens - freie Gestaltungsübung Klassenteppich - Zusammensetzen der Einzelarbeiten

Leibesübungen

* Geschicklichkeitsübungen an der Langbank - Balancieren, Übersteigen/Überspringen niedriger Hindernisse auf der Langbank
* Hockwenden an der Langbank
  Rhythmusschulung - gleichzeitiges Abspringen/Landen mit dem Partner

13. Woche

WT: Es wird immer kälter

S U		Wir ziehen uns warm an Womit wir heizen Wie Tiere den Winter verbringen
Deu	Spr	Wir telefonieren Fragespiel
	Les	Wintergedichte Lesen mit verteilten Rollen
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: M m
	VvT	Beschreiben eines Handlungsablaufes Fantasiegeschichte
	Rs	AW: Kleidungsstücke Wörter mit „ck“, Wir erlernen das ABC (A - M)
	Spb	Gegenständen mehrere Eigenschaften zuordnen Einführung: Fragesatz
Ma		Festigung der Mal- und Insätzchen der 2-er Reihe Verdoppeln und Halbieren Einführung der 10-er Malreihe Orientieren im ZB 100
Me		Hörerziehung: Verschiedene Instrumente im Orchester Liederarbeitung: „Der Wind schleicht wie ein Räubersmann“
BE		Gestalten von Adventkalendern „Das Eisschloss der Schneekönigin“
We		Techn. WE: Modellierholz für Tonarbeiten Text. WE: Die Jute - Experimentieren mit dem Gewebe
Lü		Hockwende am hüfthohen Kasten Lauf- und Fangspiele
Erz.		Richtige Kleidung bei kaltem Wetter schützt unsere Gesundheit !

Sachunterricht

SU 1 Wir ziehen uns warm an

Wiederholung der Jahreszeiten
Kleidungsstücke den entsprechenden Jahreszeiten zuordnen
Sinnvolle Kleidung - Gesundheitsvorbeugung

SU 2 Womit wir heizen

Kennenlernen der verschiedenen Heizmaterialien/Heizmöglichkeiten
Erkundung: Wie wird bei uns zu Hause / in der Schule / im Hort,..... geheizt

SU 3 Wie Tiere den Winter verbringen

Überlegen, wie heimische Tiere den Winter verbringen (Sammeln von Vorräten, Winterschlaf, Winterstarre, ...)
Welche Tiere können wir während des Winters füttern
Kenntnis der richtigen Futtermaterialien
Kennenlernen eines speziellen Tieres (z.B.: Eichhörnchen)
(Anregungen z.B. bei Fechner: Ich bin das kleine Eichhörnchen; Vlg. Ravensburger oder Bairlein: Freiarbeit in der Heimat- und Sachkunde, 4. Jahrgangsstufe; Vlg. Auer)

Deutsch

D/Sprechen

Wir telefonieren (Telefonat: Die Heizung ist kaputt)
Fragespiel: „Welches Kleidungsstück ist gemeint ?“

D/Lesen

Wintergedichte - Ausdrucksvolles Lesen
Lesen mit verteilten Rollen - Telefonate

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: M m
Buchstabenverbindungen, Wörter: Jacke, Decke, Mama
Gestalten eines Gedichtblattes

D/Verfassen von Texten

* Handlungsablauf: „Ich ziehe mich warm für einen Spaziergang an“
  Reihenfolge der Kleidungsstücke ev. an einer Puppe demonstrieren (Papier-Anziehpuppen für alle Kinder, Kleidungsstücke können selber gestaltet werden)
* Fantasiegeschichte: „Das Eichhörnchen erzählt aus seinem Leben“
  Informationen aus dem Sachunterricht verwerten, Wortgruppen als Hilfestellung

D/Rechtschreiben

AW: Kleidungsstücke
Wörter mit „ck“
Auswendiglernen des ABC von A - M , Ordnen von Wörtern in diesem Bereich

D/Sprachbetrachtung

Gegenständen mehrere Eigenschaften zuordnen
Fragesätze unter Verwendung häufiger Fragewörter bilden (z.B.: Wann soll ich die Heizung aufdrehen ?)

Mathematik

M 1 Festigung der Mal- und Insätzchen der 2-er Reihe

Zusammenfinden der passenden Mal- und Insätzchen
Aussortieren unpassender Zahlen
Steigerung der Lösungsgeschwindigkeit bei diesen beiden Rechenoperationen

M 2 Verdoppeln und Halbieren

Erkennen des Zusammenhangs dieser Operationen mit den Mal- und Insätzchen der 2-er Malreihe
Anwendung der Insätzchen nicht nur bei Mess- sondern auch bei Teilungsaufgaben

M 3 Einführung der 10-er Malreihe

Wiederholung des dekadischen Aufbaus im ZB 100
Bündeln zu 10-er Mengen
Die bereits bekannte 10-er Reihe auch als 1x1 Reihe erkennen
Lösen von Mal- und Inrechnungen dieser Reihe - Erfassen der richtigen Schreibweise

M 4 Orientieren im ZB 100

Größenvergleiche gemischter Zahlen im ZB 100
Ergänzen fehlender Zahlen
Anwenden der 10-er Malreihe in Verbindung mit Plusrechnungen

Musikerziehung

Hörerziehung: Verschiedene Instrumente im Orchester - Kennenlernen der wichtigsten Instrumente
Liederarbeitung: „Der Wind schleicht wie ein Räubersmann“ (siehe: Kral/Rudlof/Teiner: Palette 1-2; Vlg. ÖBV)

Bildnerische Erziehung

* Gestalten von Adventkalendern
* „Das Eisschloss der Schneekönigin“ - A 3, Deckfarbenmalerei - beschränkte Palette (nur Weiß- und Blautöne) auf schwarzem Naturpapier

Werkerziehung

Techn. WE: Modellierholz für Tonarbeiten - Produktanalyse eines Modellierholzes, Herstellen es einfachen Modellierholzes
Mit Raspel, Säge, Feile und Schleifpapier sachgemäß umgehen können
(siehe WORKSHOP - Tanzer Grundstufe I)
Text. WE: Die Jute - eine wichtige Natur- und Pflanzenfaser - erste Materialerfahrungen
Sammeln von haptischen und optischen Erfahrungen im Umgang mit dem Stoff
Verändern der Jute durch: Fäden heraus ziehen, Gewebefäden verschieben, Gewebefäden mit bunten Fäden abbinden (Knoten, Maschen)

Leibesübungen

* Hockwende am hüfthohen Kasten
  Wiederholung der Hockwende an der Langbank
  Hockwende am Kasten, an Gerätebahnen
* Lauf- und Fangspiele - „Komm’ mit - lauf’ weg“

14 . Woche

WT: Adventzeit

S U		Der Advent beginnt Wir feiern Advent in der Schule Freizeitgestaltung an Winternachmittagen
Deu	Spr	Beschreiben von Adventkränzen Formulieren von Vorsätzen für die Adventzeit
	Les	Vorlesegeschichte - Adventstunde Adventgedichte
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: N n Reinschrift des Weihnachtswunschbriefes
	VvT	Einzelaufsatz: Weihnachtswunschbriefe Beschreibung - Adventkranz
	Rs	Wörter mit „v“ AW: voll, vier, von
	Spb	Wörter nach Sprechsilben abteilen und zusammensetzen
Ma		Orientieren im ZB 100 - Ermitteln der Nachbarzehner Ergänzen auf die nächste Zehnerzahl Zu- und Wegzählen im ZB 100 ohne Unter- bzw. Überschreitung Festigung der 2-er und 10-er Malreihe
Me		Liederarbeitung: „ABC - Lied“ Einführung : Viertelnote, halbe Note
BE		Adventbastelwerkstatt
We		Techn. WE: Blütenschale aus Ton Text. WE: Jutestiefel (2UE)
Lü		Steigerung der Geschicklichkeit im Umgang mit dem Gymnastikball Rolle vorwärts und rückwärts in Übungsverbindungen
Erz.		Gestalten gemeinsamer Adventstunden !

Sachunterricht

SU 1 Der Advent beginnt

Kennenlernen heimatlichen Brauchtums während der Adventzeit
Festtage während der Weihnachtszeit
Herstellen von Adventgestecken / Adventkranz

SU 2 Wir feiern Advent in der Schule

Gemeinsamens Feiern von Adventstunden - Mitwirkung an der Gestaltung gemeinsamer Feiern
Kreieren eines Klassenritus für die Adventzeit - Übernahme verschiedener Aufgaben durch die Kinder, Eltern und durch den Lehrer (Geschichten lesen, Kekse mitbringen,..)

SU 3 Freizeitgestaltung an Winternachmittagen

* Fernsehen - die ganze Welt ist zu Gast !
  Kritische Reflexion der Fernsehgewohnheiten anhand von Fernsehprogrammen
  Erstellen einer Fernsehhitliste
* Alternative Freizeitgestaltung
  Erstellen einer Spielehitliste
  Vorstellen von Brettspielen in der Schule - ev. Spieletausch organisieren

Deutsch

D/Sprechen

Adventkränze können verschieden aussehen - Beschreibungen, Rätselspiele
Formulieren von Vorsätzen für die Adventzeit

D/Lesen

Vorlesen: Tag für Tag Geschichten durch den Advent
Adventgedichte

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: N n
Buchstabenverbindungen, Wörter: nie, ein, dann, Kind, nein
Reinschrift: Weihnachtswunschbrief

D/Verfassen von Texten

* Weihnachtswunschbriefe - Vorstellen der Briefform, Einzelaufsatz
* Klassenaufsatz: „Wir beschreiben unseren Adventkranz“
* Klassenaufsatz: „Wir binden einen Adventkranz“ - Handlungsbeschreibung

D/Rechtschreiben

Wörter mit „v“
AW: von, voll, vier - z.B.: Von wem die Kinder Geschenke bekommen

D/Sprachbetrachtung

Wörter kann man nach Sprechsilben abteilen
Klatschen nach Sprechsilben
Wörter aus Silben zusammensetzen

Mathematik

M 1 Orientieren im ZB 100 - Wie heißt der größere / kleinere Zehner ?

Wiederholung: gemischte Zehnerzahlen in ihre Stellenwerte zerlegen
gemischte Zehnerzahlen aus Zehnern und Einern bilden
Gemischten Zehnerzahlen den größeren / kleineren Nachbarzehner zuordnen - Arbeit am Zahlenstrahl, Ergänzen fehlender Angaben

M 2 Subtraktives und additives Ergänzen auf die nächste Zehnerzahl

Zu gemischten Zehnerzahlen eigenständig die Nachbarzehner finden und den Unterschied zu diesen berechnen

M 3 Zu- und Wegzählen im ZB 100 ohne Unter- bzw. Überschreitung

Zu- und Wegzählen im ZB 100 unter Zuhilfenahme analoger Rechnungen im ersten Zehner - Analogie auch auf der Hundertertafel erkennen
Zu- und Wegzählen im ZB 100 ohne Hilfsmittel

M 4 Festigung der 2-er und 10-er Malreihe

Übungsrechnen auch in Verbindung mit + und -

Musikerziehung

Liederarbeitung: „ABC - Lied“
(siehe z.B.: Neuwirth-Feiner-Pirklbauer: Sprachmeister 2; Vlg. Veritas)
Rhythmisches Sprechen: Wechsel von erfundenen Notationsformen zu Notenwerten (Viertelnoten, halbe Noten)

Bildnerische Erziehung

Adventbastelwerkstatt: Herstellen kleiner Geschenke für Weihnachten, Raumschmuck, Weihnachtskarten, Nikoloschuh, Nikolosackerl
(Anregungen z.B. bei Cratzius: Das Mitmachbuch zur Weihnachtszeit; Vlg. Christophorus oder Der große Bastelspaß - Advent und Weihnachten; Vlg. Vehling)

Werkerziehung

Techn. WE: Blütenschale aus Ton - Ton als formbares Material kennen lernen
Wand, Boden und Gefäßraum als Teile des Gefäßes unterschieden können
Aus einem Tonklumpen eine Kugel und daraus ein Gefäß (Schale) mit annähernd gleicher Wandstärke herstellen

Text. WE: Jutestiefel - Herstellen einer Schablone für den Stiefel
Stiefel aus der gestalteten Jute zuschneiden
Arbeitsvorgänge des Zuschneidens wiederholen
Verschiedene Stickstiche (Vor- Rückstich) bei einer Naht anwenden
Selbständiges Ein- und Vernähen
Die fransende Stoffkante mit einem Windelstich oder Schlingstich umnähen können

Leibesübungen

* Steigerung der Geschicklichkeit im Umgang mit dem Gymnastikball
  Rollen des Balles (gerades Rollen, über Hindernisse, Parcours,....)
  Übung mit dem Partner - Zurollen über verschiedenen Distanzen
  Steigerung der Zielgenauigkeit - Wer trifft die Keule ?
* Übungsverbindungen mit der Rolle vorwärts und der Rolle rückwärts

15 . Woche

WT: Vom Nikolo

S U		Kennenlernen der Nikolauslegende Es wird immer kälter - wir messen die Temperatur Stoffe ändern ihre Form
Deu	Spr	Sprache ausdrucksvoll gestalten Berichte von Besuch des Nikolos
	Les	Vorlesegeschichte - Adventstunde Sinnerfassendes Lesen
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: O o
	VvT	Erstellen einer Bastelanleitung Beschreibung eines Schokoladenikolos
	Rs	AW: bringen, Nikolo, Sack, Nuss,.... Mehrzahlbildung von Wörtern mit A - Ä, a - ä
	Spb	Einführung des Rufzeichens Festigung des Abteilens nach Sprechsilben
Ma		Zu- und Wegzählen im ZB 100 Einführung des Maßes 1 Kilogramm Einführung der 4-er Malreihe Sachrechnen
Me		Liederarbeitung: „Lasst und froh und munter sein“ Geräuschexperimente mit Nüssen
BE		Weiterarbeit - Adventbastelwerkstatt Plastisches Gestalten - Verfremden verschiedener Nüsse
We		Techn. WE: Hebelspiele - Weihnachtshampelmann (2UE) Text. WE: Jutestiefel
Lü		Werfen und Fangen verschiedener Bälle Sinnesübende Spiele
Erz.		Angstabbau vor der Krampusfigur !

Sachunterricht

SU 1 Kennenlernen der Nikolauslegende

Nikolaus und Krampus - Bedeutung dieser Figuren
Kennenlernen typischer Nikologeschenke
Berichten eigener Erlebnisse

SU 2 Es wird immer kälter - wir messen die Temperatur

* Erfassen, dass unsere Wärmeempfindungen subjektiv sind
  (Kommen wir aus der Kälte in einen mäßig geheizten Raum erscheint er uns warm, kommen wir aus einem wärmeren Raum, erscheint uns der selbe Raum kühl - ebenso Versuche mit Wasser verschiedener Temperatur)
* Das Thermometer als objektives Wärmemessgerät
  Aufbau / Teile des Thermometers
  Ablesen verschiedener Temperaturen
  Es gibt verschiedene Arten von Thermometern

SU 3 Stoffe ändern ihre Form

* Veränderungen vom festen in den flüssigen Zustand
  Versuche: der schmelzende Schneemann, der Schokolade - Nikolaus,
  Butter, Wachs - Kerzen gießen, Herstellen von Futterringen für die Vögel
* Veränderungen vom flüssigen in den festen Zustand
  Versuche: Veränderung von Wasser zu Eis durch einfrieren

Deutsch

D/Sprechen

Sprache ausdrucksvoll gestalten - Unterschiedliche Betonung bei Frage- und Aufforderungssätzen
Berichte: Bei mir war der Nikolaus

D/Lesen

Vorlesegeschichte - Adventstunde
Sinnerfassendes Lesen: Schokoladenikolos der richtigen Beschreibung zuordnen

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: O o
Buchstabenverbindungen, Wörter: Nikolo , kommen, folgen

D/Verfassen von Texten

Erstellen einer Bastelanleitung - „Mein Apfelnikolaus“
Beschreibung: „Mein Schokoladenikolaus“

D/Rechtschreiben

AW: bringen - Anwendung des Wortes mit verschiedenen Endungen
AW: Nikolo, Sack, Nuss, Schokolade, Lebkuchen,.....
Wörter mit A - Ä, a - ä: Von manchen Geschenken bekommt man mehrere Stücke

D/Sprachbetrachtung

* Einführung des Rufzeichens als Satzendezeichen bei Rufen und bei Aufforderungen
  (Aufforderungen, die der Nikolo ausspricht)
* Festigung des Abteilens nach Sprechsilben

Mathematik

M 1 Zu- und Wegzählen im ZB 100 ohne Unter- bzw. Überschreitung

Übungsrechnen mit/ohne Hilfsmittel

M 2 Leichter oder schwerer als 1 kg ?

Einführen der Maßbezeichnung Kilogramm
Kennenlernen der Abkürzung kg
Gewichte von Körpern schätzen und in Relation zu dem Maß 1 kg setzen
Messübungen mit verschiedenen Waagen

M 3 Einführung der 4-er Malreihe

Mögliche Ausgangsproblemstellung: Für die ganze Schule werden Adventkränze hergestellt - wie viele Kerzen benötigt 1 Klasse,2 Klassen,.....
Erkennen der Verwandtschaft mit der 2-er Malreihe
Zahlennachbarn der 4-er Malreihe suchen
Ausgrenzen nicht dazu gehörender Zahlen
Auswendiglernen der Malrechnungen

M 4 Sachrechnen

Gestalten von Adventkränzen - wie viele Kerzen werden benötigt ?
Anwenden der 4-er Malsätzchen in Rechengeschichten

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Lasst uns froh und munter sein“
(siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)
Nusskonzert: Geräuschexperimente mit verschiedenen Nüssen

Bildnerische Erziehung

Weiterarbeit - Adventbastelwerkstatt
Verfremden von Nüssen - Gestalten von Nussfiguren durch Bekleben und Bemalen

Werkerziehung

Techn. WE: Hebelspiele - Weihnachtshampelmann
Die verschiedenen Teile anhand von Schablonen auf Karton auftragen und ausschneiden - selbständiges Gestalten der Teile
Die Goldarbeiterschere kennen lernen und sicher anwenden
Die Löcher mit Locheisen, Hammer und Unterlage selbständig stanzen können
Verbinden der beweglichen Teile mit Splinten
Die Fadenverbindungen zu den Splinten anbringen und die Fäden spannen
Am senkrechten Fadenzug ein Glöckchen befestigen
Die Funktion der Beweglichkeit erproben
Text. WE: siehe 14. Woche

Leibesübungen

* Werfen und Fangen von verschiedenen Bällen
  Weitwerfen, Zielwerfen, Prellen, Wurfübungen mit dem Partner, ...
  „Wettwanderball“ - Steigerung der Geschwindigkeit beim Werfen und Fangen
* Sinnesübende Spiele
  Aufbau eines „Tastgartens“ im Turnsaal

16. Woche

WT: In der Weihnachtsbackstube

S U		In der Küche Gegenstände bestehen aus verschiedenen Materialien Herstellen von Weihnachtsbäckerei
Deu	Spr	Auswendiglernen eines weihnachtlichen Gedichts
	Les	Vorlesegeschichte - Adventstunde Sinnerfassendes Lesen
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: P p
	VvT	Glückwünsche formulieren Ordnen eines Handlungsablaufes
	Rs	Wörter aus Silben zusammensetzen Wochentext
	Spb	Ordnen von Namenwörtern nach ihrem Begleiter Festigen richtiger Satzmuster
Ma		Festigung der 4-er Malreihe Einführung der Maßbeziehung 1 kg = 100 dag Anwenden der Einheit dag in Rechnungen Geometrie/ Wiederholung: Kreis, Rechteck, Quadrat
Me		Liederarbeitung: „Rudolph, das Rentier“ Singen bekannter Adventlieder
BE		Weiterarbeit - Adventbastelwerkstatt Kunstbetrachtung
We		Techn. WE: Hebelspiele - Weihnachtshampelmann Text. WE: Weihnachtsschmuck aus Filz (2UE)
Lü		Festigung des Werfens und Fangens Überwinden verschiedener Hindernisse
Erz.		Gerade in der Vorweihnachtszeit können wir den Eltern besonders viel helfen !

Sachunterricht

SU 1 In der Küche

Tätigkeiten, die in der Küche verrichtet werden
Gegenstände und Geräte in der Küche
Geräten und ihre Funktionen
Gegenüberstellung elektrischer und handbetriebener Geräte - Versuche dazu
(z.B.: Schlagen von Schlagobers mit einem Mixer / mit einem Schneebesen) - Erörterung von Vor- und Nachteilen

SU 2 Gegenstände bestehen aus verschiedenen Materialien

Woraus die Gegenstände in unserer Umwelt sind
Kennenlernen der Materialien Holz, Metall, Glas, Kunststoff, Porzellan anhand der Gegenstände in einer Küche
Gegenstände können aus mehreren Materialien bestehen
Gegenstände können aus verschiedenen Materialien gefertigt werden (z.B.: Lineal aus Holz, Plastik oder Metall)

SU 3 Herstellen von Weihnachtsbäckerei

Lehrausgang in eine Bäckerei
Herstellung kleiner Bäckereien als Beitrag zu den täglichen Adventstunden oder als Weihnachtsgeschenk für die Eltern
z.B.: Ausstechkekse
Schokoladekugerln

Deutsch

D/Sprechen

Auswendiglernen eines weihnachtlichen Gedichts
Anbieten verschiedener Hilfestellungen und Methoden zum Auswendiglernen

D/Lesen

Vorlesegeschichte - Adventstunde
Sinnerfassendes Lesen - Umsetzen der in den Rezepten gegebenen Anordnungen

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: P p
Buchstabenverbindungen, Wörter: Papa, Opa, Pippi,

D/Verfassen von Texten

Kärtchen für Weihnachtsgeschenke schreiben - Weihnachtswünsche formulieren
Ordnen eines Handlungsablaufes - ungeordnete Sätze zur Anleitung zum Backen von Keksen

D/Rechtschreiben

Zusammensetzen von Wörtern aus einzelnen Silben (Weihnachtsgeschenkspäckchen derart zusammensetzen)
Wochentext

D/Sprachbetrachtung

* Namenwörter haben verschiedene Begleiter - Ordnen von Spielsachen, Weihnachtsgeschenken nach ihrem Begleiter
* Üben richtiger Satzmuster (Peter wünscht sich ..... / Ilse und Lotte wünschen sich...)

Mathematik

M 1 Festigung der 4-er Malreihe

Zu Malrechnungen der 4-er Malreihe die Nachbaraufgaben und deren Ergebnisse suchen
Verdoppelungsaufgaben innerhalb der Malreihen erkennen und als Hilfe verwerten
Anwenden der Malsätzchen auch in Verbindung mit + und - Rechnungen

M 2 Einführung der Maßbeziehung 1 kg = 100 dag

Wiederholung: leichter/schwerer als 1 kg
Vorstellen der kleineren Einheit dag und ihrer Maßbeziehung zu 1 kg
Kennenlernen eines Gewichtssatzes - Schätz- und Wägeübungen
Suchen von Gegenständen, die den Einheiten des Gewichtssatzes entsprechen

M 3 Anwenden der Einheit dag in Rechnungen

Zusammenzählen des Gewichts mehrerer Dinge - Überprüfen des Ergebnisses mit der Waage
Ergänzen auf 1 kg

M 4 Geometrie/ Wiederholung: Kreis, Rechteck, Quadrat

Wiederholen der Begriffe anhand der Form der Weihnachtskekse
Begriffsschulung: Ecke, Kante, Seite, Mittelpunkt, gerade, krumm,.....
(Anregungen z.B. bei: Salt: Formen; Vlg. Tosa)

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Rudolph, das Rentier“ (siehe z.B.: Kern: Musik aktiv 1; Vlg. Fidula)
Singen bekannter Adventlieder

Bildnerische Erziehung

Weiterarbeit - Adventbastelwerkstatt
Kunstbetrachtung: Weihnachtskarten aus alter Zeit - Kunstkarten

Werkerziehung

Techn. WE:	siehe 15. Woche
Text. WE:	Weihnachtsschmuck aus Filz Die Schüler sollen aus Filz unter Anwendung von Schablonen kleine weihnachtliche Arbeiten anfertigen Es soll stoffsparend zugeschnitten werden Individuelles Ausgestalten der Arbeiten (siehe Textilstunde (202); ALS - Verlag)

Leibesübungen

* Festigen des Werfens und Fangens
  Werfen und Fangen im Stehen und im Laufen
* Dschungelspiel: Bewegen im Gerätedschungel, ohne den Boden zu berühren

17. Woche

WT: Bald ist Weihnachten

S U		Es gibt verschiedene Nadelbäume Kennenlernen unterschiedlicher Weihnachtsbräuche
Deu	Spr	Formulieren von Weihnachtswünschen Vermutungen äußern
	Les	Vorlesegeschichte - Adventstunde Vorstellen traditioneller weihnachtlicher Geschichten
	Schr	Gestalten einer Gedichtkarte Individuelle Buchstabenkorrektur
	VvT	Formulieren von Briefen Bildgeschichte
	Rs	Zusammengesetzte Namenwörter Wochentext
	Spb	Tunwörter in der Zukunftsform verwenden Mehrzahlbildung von Namenwörtern
Ma		Einführung der 4-er Inreihe Sachrechnen - Anwenden der bereits gelernten Malsätzchen Sachrechnen - Einkäufe auf dem Weihnachtsmarkt
Me		Liederarbeitung/Tanz: „Gatatumba“ Singen weihnachtlicher Lieder
BE		Gestalten einer Gedichtkarte
We		Techn. WE: Verpackung - Geschenksackerl Text. WE: Weihnachtsschmuck aus Filz
Lü		Rolle vorwärts und rückwärts in Übungsverbindungen Balancieren von Kleingeräten
Erz.		Wir wollen einander Freude bereiten !

Sachunterricht

SU 1 Es gibt verschiedene Nadelbäume

Lehrausgang zu einem Christbaumverkäufer
Untersuchen der Nadeln, des Stammes, der Zweige und der Zapfen von Tanne, Fichte, Föhre
Unterscheiden von Laub- und Nadelbaum
(Anregungen z.B. in: Lauster: Meine Pflanzenwelt; Vlg. Ensslin)
(siehe Praxis Grundschule: 6/96)

SU 2 Kennenlernen unterschiedlicher Weihnachtsbräuche

Wie wird in der Familie Weihnachten gefeiert
Weihnachten in anderen Ländern, anderen Kulturen - Kennenlernen anderer Bräuche, Lieder, Speisen,.....

Deutsch

D/Sprechen

Wie man seine Wünsche formulieren kann - Weihnachtswünsche
Vermutungen über den Ablauf des Weihnachtstages äußern

D/Lesen

Vorlesegeschichte - Adventstunde
Vorstellen traditioneller weihnachtlicher Geschichten

D/Schreiben

Gestalten einer Gedichtkarte für Weihnachten
Individuelle Buchstabenkorrektur der bereits gelernten Lateinbuchstaben

D/Verfassen von Texten

Schreiben von Weihnachtsbriefen an Verwandte und Freunde
Bildgeschichte: „Herr Jakob zeigt dem Weihnachtsmann den Weg“
(siehe: Press: Der kleine Herr Jakob; Vlg. Spectra)

D/Rechtschreiben

Zusammengesetzte Namenwörter mit „Weihnachts-„ und „Christ-„
Wochentext

D/Sprachbetrachtung

Was wir in den Ferien alles machen werden - Anwenden der Zukunftsform in Sätzen
Mehrzahlbildung von Namenwörtern - So viele Weihnachtsgeschenke

Mathematik

M 1 Einführung der 4-er Inreihe

Verschiedene Anzahlen zu 4-er Gruppen bündeln
Erfassen der Inreihe als Umkehrung der Malsätzchen

M 2 Sachrechnen - Anwenden gelernter Malsätzchen in Rechengeschichten

Kekse auf dem Backblech liegen in mehreren Reihen - wie viele Kekse sind es insgesamt

M 3 Sachrechnen - Einkäufe auf dem Weihnachtsmarkt

Vergleichen verschiedener Preise
Ausrechnen von Gesamtkosten
Berechnen des Retourgeldes

Musikerziehung

Liederarbeitung/Tanz: „Gatatumba“ (siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)
Singen bekannter weihnachtlicher Lieder

Bildnerische Erziehung

Gestalten einer Weihnachtskarte (z.B.: Folienradierung)

Werkerziehung

Techn. WE:	Geschenksackerl - ein gefülltes Papiersäckchen soll stehen können Anhand eines zerlegten Sackerls die Arbeitsschritte erarbeiten Erkennen, dass Papier durch Falten stehen kann Durch Schneiden, Falten, Lochen sollen ein Sackerl entstehen Finden eines Verschlusses, der mehrmals betätigt werden kann
Text. WE:	siehe 16. Woche

Leibesübungen

* Rolle vorwärts und rückwärts in Übungsverbindungen
  Arbeit an der Mattenbahn
* Steigerung der Geschicklichkeit
  Balancieren verschiedener Kleingeräte

18. Woche

WT: Ein neues Jahr hat begonnen

S U		Mein schönstes Weihnachtsgeschenk Bräuche zum Jahreswechsel Einteilung des Jahres in Jahreszeiten und Monate
Deu	Spr	Berichte - wie wir Silvester verbracht haben Bildbeschreibung - Sternsinger
	Les	Silvestergeschichten Schnellleseübung - Monatsnamen
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: Qu qu
	VvT	Beschreibung: „Mein schönstes Weihnachtsgeschenk“ Festhalten inhaltlicher Aussagen eines Bildes in Sätzen
	Rs	AW: Jahreszeiten, Monatsnamen, Zahlwörter Kurze Sätze fehlerfrei schreiben - Wochentext
	Spb	Namenwörtern ihren Begleiter zuordnen Wiederholung der Satzzeichen
Ma		1 Jahr hat 12 Monate Umrechnen von Jahren in Monate und umgekehrt Wiederholung der bekannten Malreihen Übungsrechnen im ZB 100
Me		Liederarbeitung: „Hast du etwas Zeit für mich?“ Einführung: ganze Note
BE		Collage: „Jahreszeitenuhr“ Deckfarben: „Silvesterfeuerwerk“
We		Techn. WE: Vom Gleichgewicht - die Wippe (3UE) Text. WE: Wir häkeln mit den Fingern (3UE)
Lü		Steigerung der Geschicklichkeit beim Werfen und Fangen Einführung der Ringe - Sitzschaukeln
Erz.		Formulieren von Vorsätzen für das neue Jahr (weniger streiten,.....) !

Sachunterricht

SU 1 Mein schönstes Weihnachtsgeschenk

Vorstellen eines Weihnachtsgeschenks in der Klasse
Fragen zu einem Gegenstand beantworten - Spielerklärungen etc. geben

SU 2 Bräuche zum Jahreswechsel

Wie Silvester und Neujahr in der Familie verbracht wird
Wie Silvester und Neujahr in anderen Kulturen verbracht wird
Kennenlernen verschiedener Glücksbringer und Symbole
Die Sternsinger

SU 3 Einteilung des Jahres in Jahreszeiten und Monate

Anlegen eines Jahreszeiten- und Monatskreises
Zuordnen der Monate zu den Jahreszeiten
Zuordnen typischer Kennzeichen der einzelnen Monate
Beherrschen der Reihenfolge der Monatsabfolge
(Anregungen z.B. bei: Reichert/Vogt: Heimat- und Sachkunde 2. Jahrgangsstufe; pb-Verlag und Bairlein: Freiarbeit in der Heimat- und Sachkunde, 2. Jahrgangsstufe; Vlg. Auer)

Deutsch

D/Sprechen

* Berichte - wie wir die Weihnachtsferien verbracht haben (Weihnachten, Silvester,..)
  Benennen der gebräuchlichsten Glücksbringer
* Formulieren von Vorsätzen für das neue Jahr
* Formulieren von Glückwünschen
* Bildbeschreibung, über Gesehenes berichten - die Sternsinger

D/Lesen

Silvestergeschichten
Blitzlesen (Monatsnamen) auch als Lückenwörter, Skelettschrift,.....

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: Qu, qu

D/Verfassen von Texten

* Einzelaufsatz: „Mein schönstes Weihnachtsgeschenk“ - Beschreibung
* Inhaltliche Aussage von Bildern in Sätzen festhalten - Zu einzelnen Monatsbildern kurze Sätze formulieren (Differenzierung: Zuordnen vorgegebener Sätze zu passenden Bildern und den richtigen Monatsnamen)

D/Rechtschreiben

* AW: Jahreszeiten, Monatsnamen, Zahlwörter
  Zahlwörter richtig in Verbindung mit den Monaten anwenden können
(siehe z.B.: Müller: Rechtschreibblätter mit Selbstkontrolle; Vlg. Persen)
* Kurze Sätze fehlerfrei schreiben - Wochentext (z.B.: Einteilung des Jahres)
  Übungsform: Laufdiktat

D/Sprachbetrachtung

Namenwörtern ihren Begleiter zuordnen (z.B.:Weihnachtsgeschenke)
Wiederholung der Satzzeichen (Punkt, Fragezeichen, Rufzeichen)

Mathematik

M 1 1 Jahr hat 12 Monate

Monate den Jahreszeiten zuordnen
Auswendiglernen der Monatsnamen - Ermitteln der Nachbarmonate
Rätselfragen zu den Monaten (z.B.: Wie heißt der 4. Monat nach dem Mai ?)

M 2 Umrechnen von Jahren in Monate und umgekehrt

Bei kleinen Kindern wird das Alter oft in Monaten angegeben - wie alt ist ein Kind mit z.B. 15 Monaten ?

M 3 Wiederholung der bekannten Malreihen

Steigerung der Rechengeschwindigkeit
Anwenden der Mal- und Inrechnungen auch in Verbindung mit + und - Rechnungen

M 4 Übungsrechnen im ZB 100

Steigerung der Rechensicherheit - Einsatz von Lernspielen zur Festigung bereits erlernter Rechenarten

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Hast du etwas Zeit für mich?“
(siehe: Bausteine Grundschule 3/93)
Wiederholung: Viertelnote, halbe Note - Einführung: ganze Note

Bildnerische Erziehung

* Gestalten einer Jahreszeitenuhr - Collage
  (z.B.: Jedes Kind zeichnet mit schwarzem Filzstift den Umriss eines Baumes in ein vorgegebenes Kreissegment = Viertelkreis, dieser wird 4 mal kopiert, jedes Kreissegment wird entsprechend einer Jahreszeit mit Filzstift ausgestaltet - Auftrag an die Kinder: „Von diesem Baum wird in jeder Jahreszeit das gleiche Foto gemacht !“ - die 4 Kreissegmente werden in der entsprechenden Abfolge zu einer Jahreszeitenuhr auf Naturpapier aufgeklebt, ev. kann auch ein Zeiger (mit Splinten) montiert werden, mit dem die jeweils richtige Jahreszeit eingestellt wird
* Silvesterfeuerwerk
  Deckfarben - Verblasetechnik

Werkerziehung

Techn. WE:	Vom Gleichgewicht - die Wippe Elementare Einsichten in Gleichgewichtsbedingungen gewinnen Mit Langhölzern und Bausteinen eine Schaukel herstellen und die beiden Balkenarme so belasten, dass Gleichgewicht herrscht Die wichtigsten Teile der Schaukel benennen können - Grundplatte, Stütze, Balken,.. Montieren der Metallsteher auf der Holzgrundplatte, Abkanten der Metalllochstreifen Selbstständiges Montieren der Teile -Erproben der Funtionstüchtigkeit
Text. WE.	siehe 19. Woche

Leibesübungen

* Steigerung der Geschicklichkeit beim Werfen und Fangen
  Wurfübungen auch mit Kleingeräten (z.B.: Zielwerfen mit den kleinen Sandsäcken)
  Wurfübungen auch mit der ungeübteren Hand
  Wurfübungen in 3-er Gruppen (unterschiedliche Fang- und Wurfrichtung
* Einführung der Ringe - Sitzschaukeln
  Angstabbau vor schwingenden Bewegungen

19. Woche

WT: Wir teilen die Zeit ein

S U		Die Wochentage Es gibt verschiedene Kalender Orientierungsübungen am Kalender
Deu	Spr	Formulieren von Entschuldigungen Richtiges Benennen des Datums
	Les	Steigerung der Lesefertigkeit - Lernspiele Erste Übungen zum Vorlesen vorbereiteter Texte
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: R r Gestalten von Plakaten
	VvT	Notieren wichtiger Informationen, Einführen des Klassentagebuchs Stichwortgruppen zu Sätzen umformen
	Rs	AW: Wochentage, Tageszeiten, jetzt, morgen, heute gestern Festigung des ABC von A - R, Ordnen von Wörtern
	Spb	Tunwörter in der Gegenwarts-, Zukunfts- und Vergangenheitsform Sätze aus Satzgliedern bauen und umbauen
Ma		Orientieren am Kalender Einführung der 5-er Malreihe Einführung des additiven und subtraktiven Ergänzens im ZB 100 Festigung des Ergänzens im ZB 100
Me		Liederarbeitung: „Wirf' einen Blick aus dem Fenster" Beibehalten vorgegebener Rhythmen
BE		Gestalten eines Klassenkalenders
We		Techn. WE: Vom Gleichgewicht - die Wippe Text. WE: Wir häkeln mit den Fingern
Lü		Bestimmte Rhythmen in Bewegung umsetzen Steigerung der Körpergeschicklichkeit
Erz.		Wir versuchen Termine einzuhalten - Pünktlichkeit !

Sachunterricht

SU 1 Die Wochentage

Auswendiglernen der Namen der Wochentage
Orientieren innerhalb der Woche (Welcher Tag ist 9 Tage nach einem Montag ?)

SU 2 Es gibt verschiedene Kalender

Vorstellen verschiedener Kalender (Stehkalender, Taschenkalender, Abreißkalender,...)
Situationen, in denen Kalender besonders wichtig sind
Welche Eintragungen finden sich auf dem Klassenkalender des Vorjahres - welche Eintragungen machen die Eltern - was könntest du dir notieren
Montieren eines Abreißkalenders in der Klasse

SU 3 Orientierungsübungen am Kalender

Erfassen des Aufbaus eines Kalenders
Suchen eines vorgegebenen Datums (An welchem Wochentag ist heuer Weihnachten, dein Geburtstag)
Anzahl der Tage der einzelnen Monate feststellen

Deutsch

D/Sprechen

Rollenspiel: „Ich komme zu spät zur Schule“ - Formulieren von Entschuldigungen
Richtiges Benennen des Datums - Arbeit mit dem Abreißkalender, auch das Datum und den Wochentag des gestrigen und morgigen Tages nennen können

D/Lesen

* Lernspiele zum Thema Monate, Wochentage: Lesepuzzles, Dominos, Bingo, Lotto
* Erste Übungen zum Vorlesen vorbereiteter Texte - Einbeziehung von Privatlektüre, Vorlesen aus Büchern, die die Kinder zu Weihnachten geschenkt bekamen

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: R r
Buchstabenverbindungen, Wörter: arm, reich, Rad, er, ihr, Jahr
Gestalten von Jahreszeitenplakaten (Schriftgröße, Platzeinteilung,....)

D/Verfassen von Texten

* Notieren wichtiger Informationen auf dem Kalender
* Stichwortgruppen zu Sätzen umordnen (z.B.: PA: Kind schreibt Stichwortgruppen zu jedem Tag der Woche auf einen Kalender - Partner formt diese zu Sätzen um)
* Gestalten von Jahreszeitenplakaten in GA - Formulieren kurzer Sachtexte ergänzt durch Bilder
* Einführen eines Klassentagebuchs - Festhalten der wichtigsten Ereignisse eines Schultages (z.B.: Täglich schreibt ein anderes Kind statt einer Hausübung ins Klassentagebuch - Vorlesen des Eintrags am nächsten Schultag)

D/Rechtschreiben

AW: Wochentage, Tageszeiten, jetzt, morgen, heute gestern
Festigung des ABC von A - R, Ordnen von Wörtern nach ihrem Anfangsbuchstaben

D/Sprachbetrachtung

* Tunwörter auch in der Vergangenheits- und Zukunftsform anwenden
  Arbeit mit dem Kalender: Was habe ich gestern getan, was tue ich heute, was werde ich morgen tun - Sätze in die verschiedenen Zeiten übertragen
* Sätze bauen und umbauen
  Vorgegebene Satzglieder in verschiedenen Reihenfolgen anwenden

Mathematik

M 1 Orientieren am Kalender

Kennenlernen verschiedener Schreibweisen des Datums
Von einem vorgegebenen Datum Tage, Wochen, Monate dazugeben oder wegnehmen - Lösen derartiger Aufgaben unter Verwendung des Kalenders
(siehe: Bartl: Viele fröhliche Rechenspiele; Vlg Tessloff)

M 2 Einführung der 5-er Malreihe

Die Zahlen der 5-er Malreihe auf der Hundertertafel (Abdecken der Fünferzahlen, Deuten des entstandenen Musters)
Besondere Eigenschaften der Zahlen der 5-er Reihe (Endung auf 5 oder 0) anhand der Hundertertafel klären, Zuordnung der geraden und ungerade Malsätzchen
Veranschaulichung: Händedruck - Zählen der Fingeranzahl, Zählen in 5 er Schritten, Aufeinanderlegen mehrerer Kinderhände

M 3 Einführung des Ergänzens im ZB 100 ohne Über- bzw.Unterschreitung

Wiederholung des Ergänzens auf den nächstkleineren bzw. nächstgrößeren Zehner
Ergänzen in 2 Schritten - notieren der einzelnen Ergänzungszahlen

M 4 Festigung des Ergänzens im ZB 100

Ergänzen in 2 Schritten ohne Notieren der einzelnen Ergänzungszahlen

Musikerziehung

Liederarbeitung: „Wirf' einen Blick aus dem Fenster"
(siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)
Beibehalten vorgegebener Rhythmen mit ORFF - Instrumenten, Aufbauen von Rhythmusketten

Bildnerische Erziehung

Gestalten eines Klassenkalenders (Blankokalender) - Partnerarbeit: Gestalten einer Kalenderseite - freie Motiv- und Materialwahl

Werkerziehung

Techn. WE: siehe 18. Woche
Text. WE: Fingerhäkeln - die erste Begegnung mit der Maschenbildung
Die Anfangsschlinge - die Luftmasche (Luftmaschenkette), sowie das Ende der Kette selbstständig bilden können
Mit verschieden starken und verschiedenfarbigen Materialien Luftmaschenketten herstellen
Mit Holzkugeln, Papierkugeln, Biegeschnur, Maschen zu einem Püppchen oder einem Tausendfüßler gestalten
Die Luftmaschenketten ev. zu einem Klassenbild verarbeiten

Leibesübungen

* Umsetzen bestimmter Rhythmen in Bewegung
  Zu Instrumenten passende Bewegungen erfinden - Bewegungen den Geräuschen, aber auch Geräuschen den Bewegungen anpassen - Partnerübungen
* Steigerung der Körpergeschicklichkeit - Dschungelspiel (Überwinden verschiedener Hindernisse, ohne den Turnsaalboden zu berühren)

20. Woche

WT: Rund um die Uhr

S U		Kennenlernen verschiedener Uhren Uhren zu Urzeiten - Funktionsweise alter Zeitmessgeräte Die Teile einer Uhr Lange und kurze Zeiträume
Deu	Spr	Formulieren von Fragen und Antworten Von Fantasievorstellungen erzählen
	Les	Übungen zum sinnerfassenden Lesen Sprichwörter / Redewendungen zum Thema „Zeit“
	Schr	Einführung Lateinbuchstaben: S s, T t
	VvT	Einzelaufsatz: „Mein Tagesablauf“ Fortsetzen einer begonnenen Geschichte „Zu spät“
	Rs	Wochentext Zusammengesetzte Namenwörter mit „Uhr..., ...uhr, Zeit...., ...zeit)
	Spb	Kurze Sätze in verschiedene Zeiten übertragen
Ma		Ablesen ganzer Stunden Erfassen von Uhrzeiten vor und nach 12 Uhr mittags Ablesen ganzer und halber Stunden Die 5-er Malreihe als Hilfsmittel zum Ablesen von Minuten
Me		Hörerziehung: „Wo tickt der Wecker ?“ Liederarbeitung: „Die Jahreszeitenuhr“
BE		Plastisches Gestalten: „Uhrenschmuck“ Collage: „Wirf’ einen Blick in das Innere einer Uhr“
We		Techn. WE: Vom Gleichgewicht - die Wippe Text. WE: Wir häkeln mit den Fingern
Lü		Klimmzüge am Reck Staffel- und Hindernisläufe
Erz.		Gemeinsamer Aufbau eines Uhrenmuseums - Aufgabenteilung !

Sachunterricht

SU 1 Kennenlernen verschiedener Uhren

* Beobachtungsaufgabe: Welche Uhren gibt es bei euch zu Hause ?
* Gestaltung einer Uhrenausstellung: Klärung der Namen / der spezifischen Aufgaben
* Werfen wir einen Blick in das Innere einer kaputten Uhr
* Lehrausgang: Uhrmacher oder Uhrenmuseum

(siehe z.B.: Bairlein: Freiarbeit in der Heimat- und Sachkunde, 1. Jahrgangsstufe; Vlg. Auer)
(siehe z.B.: Bairlein: Freiarbeit in der Heimat- und Sachkunde, 2. Jahrgangsstufe; Vlg. Auer)

SU 2 Uhren zu Urzeiten - Funktionsweise alter Zeitmessgeräte

* Kennenlernen einfacher Modelle von Sand-, Wasser, Feuer-, Kerzen-, Perlenuhr
* Erfassen der Funktionsweise
* Kennenlernen historischer Uhren anhand von Bildmaterial
* Erfassen historischer Veränderungen der Uhren (Größe, Aussehen, Material)

SU 3 Die Teile einer Uhr

Begriffsbildung: Zifferblatt, Stundenzeiger, Pendel.....
Kennenlernen verschiedener Antriebsarten von Uhren

SU 4 Lange und kurze Zeiträume

Rückblick auf die Arbeit der letzen Wochen - Erfassen der Zeiträume von einer Sekunde bis zu einem Jahr - diese nach der Länge ihrer Dauer ordnen

Deutsch

D/Sprechen

* Experimentieren mit Zeitmessgeräten - Vorstellen der Ergebnisse
* Formulieren von Fragen und Antworten (z.B.: Fragen zum Tagesablauf stellen)
* Fantasiereise: „In dieser Minute“ - Was in dieser Minute wohl alles auf der Welt passiert - Formulieren von Fantasievorstellungen

D/Lesen

Sinnerfassendes Lesen: Uhrenterzett, Uhrendomino, Monatslotto
Sprichwörter / Redewendungen zum Thema Zeit (z.B. mit der Zeit gehen)

D/Schreiben

Einführung Lateinbuchstaben: S s, T t
Buchstabenverbindungen, Wörter: ist, Sommer, Herbst, Monat

D/Verfassen von Texten

* Einzelaufsatz (differenzierte Aufgabenstellung): „Mein Tagesablauf“
* Fortsetzen einer begonnen Geschichte: „Zu spät gekommen“

D/Rechtschreiben

* AW: Tageszeiten - Rechtschreibliche Sicherung, Verwendung in Lückentexten,
* Wochentext - Laufdiktat (Wie wir die Zeit einteilen)
* Zusammengesetzte Namenwörter mit „Uhr... - ...uhr“ „Zeit... - ...zeit“

D/Sprachbetrachtung

Kurze Sätze in verschiedene Zeiten übertragen (Gegenwart, Zukunft, Vergangenheit)

Mathematik

M 1 Ablesen ganzer Stunden

* Basteln von Papieruhren
* Klärung der Funktion von Stunden und Minutenzeiger (z.B.: Kinderuhr: Kinder stellen sich wie die Ziffern der Uhr auf, 1 Kind stellt mit einem Band (im Kreismittelpunkt befestigt) den Stundenzeiger, ein anderes den Minutenzeiger dar)
* Einstellen ganzer Stunden auf der Papieruhr - Ablesen der Uhrzeit
* Einzeichnen von Minuten- und Stundenzeiger laut Auftrag

(Anregungen z.B. bei: Schmid: Schmid Mathematik Arbeitsblätter 2; Vlg. Gagern)

M 2 Erfassen von Uhrzeiten vor und nach 12 Uhr mittags

* 1 Tag hat 24 Stunden - Anlegen eines 24 Stunden Zeitstreifens, Eintragen der Tätigkeiten während dieser Zeit - Vergleich des Zeitstreifens mit verschiedenen Uhren (Digitaluhr, Taschenuhr, Armbanduhr,...)
* Uhrzeiten in der ersten und zweiten Tageshälfte benennen (Rätselspiele: Wie groß muss die Differenz zwischen den Uhrzeiten der beiden Tageshälften sein?)
* Uhrzeiten der zweiten Tageshälfte durch Weiterzählen oder Ausrechnen ermitteln

M 3 Ablesen ganzer und halber Stunden

Festigung des Einstellen und Ablesens ganzer Stunden
Einführung der halben Stunden

M 4 Ablesen von Stunden und Minuten - die 5-er Malreihe kann uns helfen

Erkennen der Analogie zur 5-er Malreihe (z.B.: Abdecken der 5 Minuten Sequenzen mit Naturpapierstreifen, Zählen in 5-er Schritten - die Ziffern auf der Uhr verraten uns die richtige Malrechnung)

Musikerziehung

Hörerziehung: „Wo tickt der Wecker ?“
Liederarbeitung: „Die Jahresuhr“
(siehe: Maierhofer/Kern: Sim-Sala-Sing; Vlg. Helbling)

Bildnerische Erziehung

* Plastisches Gestalten mit Fimo: „Wir erfinden Uhrenschmuck“ - Formen von Kettenanhängern oder Broschen aus Fimo - Kleinteile aus kaputten Uhren werden in das Fimo gedrückt
* „Wirf’ einen Blick in das Innere einer Uhr“, Gestalten einer aufklappbaren Uhr, im Inneren der Uhr (braunes Naturpapier) sind die Zahnräder zu sehen (Goldlackstift)

Werkerziehung

Techn. WE: siehe 19. Woche
Text. WE: siehe 19. Woche

Leibesübungen

* Klimmzüge am Reck
  Sachgerechter Aufbau des Recks
  Wer kommt mit der Nase bis zum Reck
* Staffel- und Hindernisläufe